

# HEGAU KURIER

**INFO**  
Kommunal  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

40. Jahrgang

Nr. 48

26. November 2014



## Touristik-Verein Vermieter- versammlung

**Engen.** Der Touristik-Verein Engen lädt morgen, Donnerstag, 27. November, um 19.30 Uhr zur Vermietersammlung ins Gasthaus »Kronenstube« in Engen ein.

Bei diesem Treffen wird die vergangene Saison besprochen und ein Ausblick auf die neue Saison 2015 gegeben.

Verschiedene Werbeartikel und Souvenirs liegen für die Vermieter aus.

## FFW Anselingen Lichterabend

**Anselingen.** Am Samstag, 6. Dezember, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Anselingen ihren traditionellen Lichterabend vor dem Gerätehaus.

Der Musikverein Anselingen wird weihnachtliche Lieder spielen, und der Nikolaus hat für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, für Essen und Trinken ist gesorgt.

**Beim 22. Engener Weihnachtsmarkt** am kommenden Wochenende, 29./30. November, sind Besucher aus nah und fern herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre in der historischen Altstadt zu genießen, an den festlich geschmückten Ständen Schönes zu erwerben und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 11 Uhr auf dem Marktplatz, nach guter Tradition musikalisch umrahmt vom Gemischten Chor Neuhausen und einer Bläsergruppe der Stadtmusik. Weitere Informationen finden unsere Leser auf den Seiten 16 bis 18. Archiv-Bild: Hering

## Cyber-Mobbing - was tun?

Vortrag am 4. Dezember im Bildungszentrum

**Engen.** Die meisten Schüler besitzen mittlerweile schon in Klasse 6 oder vorher ein Smartphone. Durch WLAN oder eine Internet-Flatrate haben sie fast unbegrenzten Zugang ins Netz. Facebook, WhatsApp, immer online sein und dazugehören sind wichtige Gesichtspunkte und Themen für die Jugendlichen. Hierbei kommt es immer wieder zu Verletzungen von Persönlichkeitsrechten im Internet durch Cyber-Mobbing, das gravierende Ausmaße angenommen hat, oft mit schlimmen Folgen für die Betroffenen. Rechtsanwältin Martina Waldmann aus Freiburg referiert zum Thema Cyber-Mobbing am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Bildungszentrum, Aula Gymnasium Engen. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die schulischen und rechtlichen Möglichkeiten, auf Cyber-Mobbing zu reagieren. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit der Referentin.

Alle Eltern, Lehrer und Interessierte sind zu diesem kostenlosen Vortrag herzlich eingeladen. Die Veranstalter, Schulsozialarbeit Engen und Kolpingfamilie Engen, freuen sich über viele Besucher.



Individuelle Beratung für  
Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse  
Engen-Gottmadingen

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [sparkasse.de](http://sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



## Gemeinderat

Am Dienstag, 2. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemein-derates statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sit-zung gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die **Abwassergebühr 2015** und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
4. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Über-bodens für die **Neue Stadthalle** und Zustimmung zu den überplanmäßigen Ausgaben
5. Beschlussfassung über den Austausch der Filteranlagen des **Nichtschwimmerbeckens** und Genehmigung der hierfür benötigten überplanmäßigen Haushaltsmittel
6. Beschlussfassung zur Planung eines naturnahen Aus-baus des **Bargener Dorfbachs**
7. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger (circa 18.00 Uhr)
8. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
9. Dringende **Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen  
- Änderungen vorbehalten -

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 27. November, 8-12 Uhr, Marktplatz  
**Touristik Engen**, Vermieterversammlung, Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären« Welschingen  
**Stadt Engen**, Sportlerehrung, Freitag, 28. November, 19 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen  
**Arbeitskreis Weihnachtsmarkt**, Weihnachtsmarkt, 29./30. November, ab 11 Uhr, Altstadt Engen  
**Evangelische Kirchengemeinde**, Adventskonzert mit offe-nem Singen, Sonntag, 30. November, 16 Uhr, Katholische Stadtkirche  
**Stadt Engen**, Traumstunde: Lesung aus »Guck mal Madita, es schneit!«, Montag, 1. Dezember, 15 Uhr, Stadtbibliothek

## Abfalltermine

Mittwoch,	26.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	03.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	04.12.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	08.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.12.	Biomüll Engen
Montag,	15.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	22.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	24.12.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
 Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



**Die Gewinner stehen fest:** Am 15. November fand in der Stadthalle die 9. Engener Info-Börse statt. Dabei hatten die Besucher der Tischmesse wieder Gelegenheit, den schönsten und attraktivsten Ausstellertisch zu wählen. Gewonnen hat Marion Mirthes, Inhaberin des Altstadt-Geschäftes »Blumenzauber & mehr«, die sich an Tisch 70 präsentierte. Mit ihrer liebevoll dekorierten Ausstellungsfläche konnte sie rund 30 Prozent der Teilnehmer überzeugen. Als Preis winkt Marion Mirthes ein kostenloses Firmenporträt im *HegauKurier*. An der Auswahl des schönsten Messtisches beteiligten sich 237 Besucher, die damit auch automatisch am Gewinnspiel teilgenommen haben. Christoph Herzig von der Stadtverwaltung zog im Beisein von Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts) und Carmen Mangone (links) den glücklichen Gewinner: Über Sterntaler im Wert von 100 Euro darf sich Daniel Jedlicka aus Anselfingen freuen. Der Gewinner wird in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt.

Bild: Stadt Engen

## Die wichtigsten Termine im Dezember

1. **Dezember**, 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde: Lesung aus »Guck mal, Madita, es schneit!«/Stadt Engen
6. **Dezember**, 14 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz, Weihnachten im Dorf/Vereinsgemeinschaft Zimmerholz
7. **Dezember**, 17 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen, Adventskonzert/Hohenhewenchor Welschingen
7. **Dezember**, 15 Uhr, Sudhaus Engen, Video/Diashow über eine Reise nach Namibia/Schwarzwaldverein Engen
7. **Dezember**, Kirche und Bürgerhaus Anselfingen, Patrozinium Anselfingen/Seelsorgeeinheit Engen
8. **Dezember**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Mit Zwei dabei, Lesung einer »Weihnachtsgeschichte«/Stadt Engen
13. **Dezember**, 20 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen, Konzert/Musikverein Anselfingen
14. **Dezember**, 17 Uhr, Stadtkirche Engen, Adventskonzert/Stadtkor Engen
14. **Dezember**, 9 Uhr, Sporthalle Engen, Jahresabschlussturnen/Turnverein Engen
16. **Dezember**, 18 Uhr, Felsenparkplatz beim Wasserrad Maria Anna Rund - HausiererIn und Knochensammlerin - öffentliche Führung/Touristik Engen
18. **Dezember**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Bademagd - öffentliche Führung/Touristik Engen

# Sportlerehrung

Am Freitag um 19 Uhr

Engen. Am Freitag, 28. November, 19 Uhr, werden im Bürgerhaus Anselfingen 52 Sportlerinnen und Sportler geehrt. Um die Leistungen der letzten 12 Monate zu würdigen, laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Sportlerehrung herzlich ein.

Als Gastrednerin hat die Weltmeisterin im Speerwurf, Christina Obergföll, ihr Kommen zugesagt. Christina Obergföll kann seit 2004 kontinuierlich sportliche Erfolge feiern und gehört somit zu den Spitzensportlern und Aushängeschildern im Leichtathletikbereich.

Mit dem zweiten Platz bei den Olympischen Spielen in London 2012 und dem Gewinn des Weltmeistertitels bei der WM 2013 in Moskau konnte sie ihre beiden größten sportlichen Erfolge verzeichnen.

Die Verpflichtung der prominenten Sportlerin wurde auch durch das Engagement der Volksbank eG Schwarzwald

Baar Hegau und der Stadtwerke Engen GmbH möglich. In der Engener Filiale der Volksbank haben am 28. November alle Fans und interessierte Bürger die Gelegenheit zum hautnahen Kontakt mit der Spitzensportlerin: In der Zeit von 16 bis 17 Uhr wird Christina Obergföll dort eine öffentliche Autogrammsunde abhalten und sich im Anschluss daran in das Goldene Buch der Stadt Engen eintragen.

Die Sängerin Thais Marie wird die Sportlerehrung in diesem Jahr musikalisch umrahmen. Außerdem erwartet die Besucher eine Tanzvorführung der Gruppe »Tanzen für Kids & Teens« des Turnvereins Engen.

## Jahresgabe

### Kunstangebot der Stubengesellschaft

Engen. Die Jahresgabe 2014 der Stubengesellschaft Kunstverein Engen können interessierte Kunstfreunde ab sofort erwerben. Sie hängt wie in den vergangenen Jahren im Städtischen Museum Engen + Galerie aus. Dabei handelt es sich um einen Papierschnitt von Ingrid Eberspächer, die im vergangenen Winter unter dem Titel »Messerschnitte« ihre Arbeiten im Museum präsentierte. Die 1956 in Esslingen

geborene Künstlerin hat an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste studiert. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. Der Papierschnitt hat das Format 19,5 x 27,3 Zentimeter, ist auf der Rückseite signiert und wird individuell angefertigt. Die Jahresgabe kann ausschließlich von Mitgliedern der Stubengesellschaft für 125 Euro erworben werden. Mit Beitritt zur Stubengesellschaft kann man den Kaufanspruch erhalten.

## Marketing Engen Mittagsstammtisch

Engen. Der »Marketing Engen«-Verein (MEV) veranstaltet einmal im Monat einen Mittagsstammtisch und vierteljährlich einen Abendstammtisch für alle MEV- und »Stern-taler«-Mitglieder sowie für alle Interessierten, die sich über Aktuelles aus dem Leben, Alltag und der Geschäftswelt in Engen austauschen möchten. Es entwickeln sich dabei lebendige Gespräche, neue Ideen und interessante Anregungen. MEV-Vorstandsmitglied Daniela Buhl begleitet die Treffen regelmäßig. Zum nächsten und letzten **Mittagsstammtisch** in diesem Jahr am Mittwoch, 3. Dezember, um 12.30 Uhr in Mäders Café, sind auch Nichtmitglieder des MEV herzlich eingeladen.

## Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt.

Der nächste Spieleabend findet am Donnerstag, 4. Dezember, ab 19:30 Uhr im Gasthaus »Lamm« (Vorstadt 7) statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

## Ausstellungen

### im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Senza Titolo« Antonio Zecca

FORUM REGIONAL: Zeichnungen und Skulpturen von Dietrich Schön

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiertag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: So., 7. Dezember

## Gaugelmühle RESTAURANT

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer Eröffnung **bedanken!** Ein riesen Dank gilt auch den so zahlreich erschienenen Gästen und Besuchern.

### DANKESCHÖN!

Familie Brügger und Team  
Mundingstraße 6 | Engen  
Telefon 077 33/9 77 29 40

Mo - Sa 17:30 - 23:00 Uhr  
So 11:30 - 21:00 Uhr  
Di Ruhetag

### Meisterwerkstatt

Haben Sie  
Fernsehnummer?  
Dann Dietrich Nummer!  
0 77 33 - 14 23  
0 77 71 - 35 79

Service

Verkauf

Eigener Kundendienst



## Lange Einkaufsnacht

am Donnerstag,  
27.11.2014  
von 17 bis 22 Uhr

Wir führen Sie durch  
unser Weinsortiment:  
individuelle Beratung und  
Verkostung

Das Extra für Whisky-  
freunde und alle, die es  
werden wollen: Top-  
Beratung durch unseren  
Whisky-Experten!

Entdecken - Erleben -  
Genießen

Wir freuen uns auf Sie!

### Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 24 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

# Starke Nachfrage nach Krippenplätzen

Gemeinderat legte Elternbeiträge für Kinderkrippe »Im Baumgarten« fest

Engen her. »Die Kinderkrippe »Im Baumgarten« wird am 7. Januar aus dem Stand heraus mit neun Kindern beginnen, bis zum Ende des Kindergartenjahres werden es 15 Kinder sein, die zweite Gruppe muss also voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2015 eröffnet werden«, informierte Hauptamtsleiter Patrick Stärk den Gemeinderat in der vergangenen Woche und kündigte für 13. Dezember einen Tag der offenen Tür in der Baumgarten-Krippe an. Die starke Nachfrage bestätige, dass die vor zwei Jahren vom Gemeinderat gefasste »große und sehr risikobehaftete« Entscheidung für den Bau einer kommunalen Kinderkrippe richtig gewesen sei, so Stärk. Für den Rat galt es nun, die Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung in der für zwei Gruppen à zehn Kinder konzipierten Kinderkrippe festzulegen. Die beschlossenen Beiträge gelten ab 1. Januar 2015 und werden, wie bisher, für jeweils elf Monate im Jahr erhoben.

»Für die Erhebung der Elternbeiträge zur Kinderbetreuung gibt es eine gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände,



Viel Platz und Bewegungsfreiheit gewähren an der Kinderkrippe »Im Baumgarten« die große Terrasse und ein Spielgarten.

Bild: Hering

wobei bei den Beitragssätzen für Kinderkrippen von einer Betreuungszeit von sechs Stunden ausgegangen wurde«, erläuterte Stärk. Bei Betreuungszeiten über sechs Stunden seien die Beiträge entsprechend den sich erhöhenden Kosten anzupassen. Für sonstige Angebotsformen, insbesondere die Ganztagesbetreuung, gebe es keine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternbeiträge, so Stärk. Er empfahl, die Elternbeiträge für die Kinderkrippe »Im Baumgarten« an den Elternbeiträgen für die Kindertagesstätte im Kinderhaus Glockenziel, allerdings ohne Verpflegungsgeld, auszurichten und den deutlich besseren Personalschlüssel (drei Kinder - eine Erzieherin) zu berücksichtigen.

Bei der Festlegung der Elternbeiträge für eine ganztägige Krippenbetreuung seien sowohl die bestehende Gebührenstruktur (Elternbeitrag für altersgemischte Tagesbetreuung 442 Euro ab 2015) zur Erhebung der Elternbeiträge

49 Stunden pro Woche würde einen Aufschlag um 63 Prozent zu den Empfehlungen bedingen, womit Engen im Vergleich zu anderen Kommunen an der Spitze liegen würde«, führte der Hauptamtsleiter aus. Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat daraufhin, die **Elternbeiträge für die Kinderkrippe im Baumgarten lediglich um 50 Prozent, ausgehend von den gemeinsamen Empfehlungen, zu erhöhen und diese so festzusetzen.** Bei einer **Flexibilisierung der Betreuungszeiten** (Platzsharing) werden die Elternbeiträge analog zu den Empfehlungen nach Betreuungsumfang erhoben (Fünf-Tage-, Drei-Tage-, Zwei-Tage-Woche). Auf die bisherige Verwaltungsgebühr wird verzichtet.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass für den ersten Betreuungsmonat als **Eingewöhnungszeit** der jeweilige Elternbeitrag um 50 Prozent reduziert wird. Diese Regelung gilt auch für die Kinderkrippe im Kindergarten

Welschingen. **Verpflegungskosten** werden nach den tatsächlich entstehenden Kosten für eine Mahlzeit von den gesetzlichen Vertretern separat erhoben, »denn insbesondere bei der Kleinstkindbetreuung, also bei Kindern unter einem Jahr, ist damit zu rechnen, dass die Kinder individuell ernährt werden müssen. In diesen Fällen werden die gesetzlichen Vertreter die Mahlzeiten für diese zu versorgen«, begründete Stärk.

»In Welschingen erhöht sich der Zulauf zur Kinderkrippe von derzeit sieben auf zehn Kinder im März und elf zum Ende des Kindergartenjahres«, berichtete der Hauptamtsleiter. Auch die Kinderkrippe Sonnenuhr profitiere von der hohen Nachfrage und werde von derzeit fünf über sieben Kinder im Januar auf neun Kinder im Juni anwachsen. »Engen ist eine von vier der insgesamt 25 Kommunen im Landkreis Konstanz, die nach dem Württembergischen Modell vorgeht, wonach sich die Elternbeiträge an der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren in der Familie orientieren«, betonte

Bürgermeister Johannes Moser das »klare familienpolitische Zeichen«. Das gute Betreuungsangebot mache sich gerade auch bei der Zahl von Neuzuzügen bemerkbar.

»Der Gesamtzuschussbedarf der Stadt Engen für Kinderbetreuung liegt derzeit bei 1,5 Millionen Euro, der Kostendeckungsgrad der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge bei rund 17 Prozent«, gab Stärk bekannt. Umgerechnet auf die Betreuungsstunden zahlten Eltern für das erste Kind 2,18 Euro, für das zweite 1,62 Euro, für das dritte 1,10 Euro und für das vierte 0,45 Euro.

»Und das mit hochwertig ausgebildetem Personal und in Örtlichkeiten, die nichts zu wünschens übrigen lassen«, hob Stärk hervor. »Den hohen Gebühren stehen hohe Leistungen gegenüber«, bestätigte UUV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner, und auch CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz bezeichnete Engen als eine sehr kinderfreundliche Stadt, »denn die restlichen 83 Prozent zahlen alle Engener Bürger«. »Die Zukunft wird uns Recht geben«, zeigte er sich überzeugt.



Die Kinderkrippe »Im Baumgarten« bietet Platz für zwei Gruppen mit insgesamt 20 Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Der 340 Quadratmeter große Neubau verfügt unter anderem über einen großen Mehrzweckbereich, zwei Gruppenräume mit je einer Schlaflandschaft, eine offene Küche mit Essbereich, sanitäre Anlagen sowie ein Elternsprechzimmer. Bild: Stadt Engen

## Kinderkrippe »Im Baumgarten« Tag der offenen Tür

**Engen.** Nach rund einjähriger Bauphase ist die neue Kinderkrippe »Im Baumgarten« nun fertiggestellt und kann am 7. Januar 2015 ihren Betrieb aufnehmen. Vor der Eröffnung lädt die Stadt Engen als Träger der Einrichtung am Samstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Alle großen und kleinen interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, die farbenfrohen und modernen Räumlichkeiten von 15 bis 18 Uhr in Augenschein zu nehmen, sich über die pädagogische Arbeit der neuen Einrichtung zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Hierfür steht das neue Team der Kinderkrippe gerne Rede und Antwort.

Zuvor wird die Kindertagesstätte in einem feierlichen Festakt von Dekan Zimmermann und Pfarrer Wurster offiziell eingeweiht.

## Photovoltaik-, Biogas- und BHKW-Anlagen Jahresablesung fällig

**Engen.** Die Jahresabrechnung für die Photovoltaik-, Biogas- und BHKW-Anlagen erfolgt durch den Netzbetreiber, die Stadtwerke Engen GmbH, getrennt von den Verbrauchsabrechnungen Strom, Gas und Wasser. Auch die Ablesung der Zähler wird separat erfasst.

Die Ablesekarten hierfür werden in der ersten Dezemberwoche versandt.

Die Anlagenbetreiber werden gebeten, die Zähler bis spätestens 5. Januar 2015 abzulesen und das Ergebnis per E-Mail, Fax oder Post an die Stadtwerke Engen weiterzuleiten. Für den Zeitraum zwischen Ablesung und Jahresende wird die Stromerzeugung hochgerechnet.

Weitere Fragen werden unter Tel. 07733/9480-13 (Franziska Bajorat) oder beim Kundenservice, Tel. 07733/9480-0, beantwortet.



**Die Vorbereitungen** für den »Adventszauber« am Sonntag, 7. Dezember, in der Hohenhewenhalle mit dem Hohenhewenchor Welschingen sind voll im Gange. Die Vorstandschafft des Chores (Bild) ist guter Dinge. Die Gäste sollen kulinarisch und musikalisch »verzaubert« werden. Der Chor probt derzeit zweimal wöchentlich und hat ein gutes Probewochenende hinter sich gebracht. Auch der Schulchor, unter der Leitung von Rektor Markus Oppermann, probt fleißig. »Wir befinden uns in der heißen Phase«, so die Vorsitzende Katrin Brugger. »Es wird kein gewöhnliches Konzert, es wird ein Event. Wir öffnen bereits ab 15:30 Uhr und laden in einer stimmungsvoll dekorierten Hohenhewenhalle zu Kaffee und hausgemachten Kuchen, Punsch und Glühwein, heißen Würsten und Wecken und vielem mehr ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Hohenhewenchor und der Schulchor werden abwechselnd die Gäste unterhalten. Einige Überraschungen sind eingeplant, so dass es ein unterhaltsamer 2. Advents-Nachmittag werden wird.«

Bild: Hohenhewenchor

## Gute-Nacht-Geschichten zum Advent

Jeweils mittwochs und donnerstags  
in der Stadtbibliothek

**Engen.** In der Adventszeit ist es besonders schön, Geschichten zu hören, die auf Weihnachten einstimmen. Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen lesen im Dezember bei Kerzenschein immer mittwochs und donnerstags um 17.30 Uhr für Kinder vor. Die Eltern können währenddessen in der Bibliothek stöbern, sich ein Weilchen vom Vorweihnachtsstress ausruhen oder eine kurze Besorgung machen. Die Lesungen dauern circa 20 Minuten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm: Am **Mittwoch, 3. Dezember**, gibt es »Geschichten von Schnüppelle«, geeignet für Kinder ab vier Jahren. Am **Donnerstag, 4. Dezember**, ist zu erfahren, wer »Tomte Tummetott« ist (ab

drei Jahren). »Die kleine Hexe feiert Weihnachten« von Lieve Baeten gibt es am **Mittwoch, 10. Dezember**, zu hören. Am **Donnerstag, 11. Dezember**, wird das Bilderbuch »Pauli! Fröhliche Weihnachten!« von Brigitte Weninger für Kinder ab vier Jahren vorgelesen. Weiter geht es mit den Gute-Nacht-Geschichten am **Mittwoch, 17. Dezember**, mit dem »Hirtenmädchen von Bethlehem« ab drei Jahren. Den Abschluss macht die traditionelle Weihnachtsgeschichte von Astrid Lindgren »Weihnachten im Stall« am **Donnerstag, 18. Dezember**, für Kinder ab drei Jahren.

Das Bibliotheksteam freut sich über viele kleine Zuhörer. Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

## Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Wichtige Mitgliederversammlung

**Engen.** Der Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Engen trifft sich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 4. Dezember, um 20 Uhr im Sudhaus Engen.

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme.

Thema ist der Kauf eines Gebäudes als neuer Museumsstandort.

Für Fragen und Informationen steht der Vorsitzende Peter Kamenzin zur Verfügung.

## Jahrgang 1934/35 Klassenhock am Donnerstag

**Engen.** Der Jahrgang 1934/35 (Muffler/Rigling) trifft sich morgen, Donnerstag, 27. November, um 15 Uhr in der »Vinothek Gebhart« zu einem gemütlichen Klassenhock.

**Fleisch & Feines  
aus dem Hegau**

Metzgerei **Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen  
- aus eigener Schlachtung:*

Mild gesalzen und geräucht:  
**Kassler  
Schweinehals**  
100 g **0,99 €**

Aus Rind- und Schweinefleisch:  
**Adventsspieße**  
100 g **1,35 €**

Natur, mariniert oder paniert:  
**Schweinerückensteak**  
100 g **1,18 €**

Gebackener  
**Kräuterbierschinken**  
100 g **1,39 €**

Mit Blattspinat, Schinken  
und Käse:  
**Jägerbratwurst**  
100 g **1,10 €**

Saftig gekochtes  
**Ripple** 100 g **1,10 €**

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*

# Plattform für Erfahrung und Entwicklung

## Werbung für Kandidatur zum neuen Jugendgemeinderat

Engen jdw. Mit der Neuwahl des Jugendgemeinderates von Engen im kommenden Jahr geht das Gremium in seine fünfte Amtszeit. Vor rund neun Jahren wurde der erste Rat ins Leben gerufen. Er hat sich als sehr kreativ und anregend nicht nur für die Belange der Jugendlichen in Engen erwiesen. Voraussichtlich kandidieren drei Mitglieder wieder für die anstehende Wahl, fünf scheiden aus, ein Mitglied ist durch Wegzug schon ausgeschieden. Für die Wahl am 16. und 18. Januar kommenden Jahres startete der aktuelle Jugendgemeinderat nun eine Werbekampagne mit einem Pressegespräch.

»Der Jugendgemeinderat der Stadt Engen kann auf eine erfolgreiche Periode zurückblicken, es ist sehr gut gelaufen«, blickt Sven Müller, Vorsitzender des Jugendgemeinderates, mit ein wenig Stolz zurück. »Einige ganz wichtige Projekte für die wir neun jungen Gemeinderäte und auch die vorherigen Gremien lange gekämpft haben, gingen in Erfüllung oder konnten in Angriff genommen werden«. Höhepunkt war dabei der Bau der neuen Skateanlage, die in diesem Jahr mit einem kleinen, aber feinen Programm eröffnet wurde. »Ich finde sie toll geworden. Es ist eine supergroße und schöne Anlage, die Ju-

gendlichen nehmen sie begeistert an, sie ist der zentrale Treffpunkt für alle Altersgruppen«, freut sich Hanna Sigwart. »Ein gewaltiges Stück Arbeit, aber auch ein besonders Erlebnis war dabei auch die Werbung und Gewinnung von Sponsoren für die Sitzgelegenheiten zur Erholung an der Anlage«, ergänzt Alexandra Schwarz und resümiert: »Und insgesamt waren es hauptsächlich erfreuliche Erlebnisse im Amt, die uns alle richtig geprägt haben«.

Als weiteren Erfolg für den Einsatz und die erfolgreiche Arbeit des Jugendgemeinderates sieht Pressesprecherin Chiara De Luca einmal die Überda-

chungen der Bushaltestelle am Bildungszentrum und die folgende nötige Beleuchtung. »Hier wurden Anregungen unserer Vorgänger und unsere Vorschläge in die Tat umgesetzt, zum Wohle der Jugendlichen«.

Ebenso hoch werten die Jugendlichen den kommenden Umzug in einen neuen Jugendtreff. »Endlich bekommen die Jugendlichen von Engen einen neuen Jugendtreff mit mehr Fläche für Veranstaltungen im katholischen Gemeindezentrum. Das Milchhäusle ist inzwischen einfach zu klein. Die Jugendlichen brauchen aber einen größeren Platz, an und in dem sie sich treffen können«, erklärt Sven Müller. »Viele Ideen des Jugendrates und der Jugendlichen konnten wegen Platzmangel bisher einfach nicht in die Tat umgesetzt werden. Nach längerem Warten haben die Umbauarbeiten jetzt aber begonnen«, berichtet er. »Vielleicht kann der neue Rat bereits schon mit dem neuen Jugendtreff eingeweiht werden«.

Einig sind sich alle darüber, dass ihre Zeit als Mitglieder des Jugendgemeinderates sehr wertvoll für ihre persönliche Entwicklung gewesen sei. »Wir haben viel gelernt im Umgang mit unseren Kameradinnen und Kameraden, aber auch mit

Erwachsenen und bestimmten Gremien«, beschreibt Sven Müller. Gute Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat bescheinigt auch Jugendpfleger Sebastian Vogt den Mitgliedern. »Ich bin nicht verantwortlich für die Arbeit, sondern Begleiter der Jugendlichen während ihrer Periode. Allerdings haben wir gemeinsame Interessen und treffen uns mit den Jugendlichen in Engen hauptsächlich im Jugendtreff. Wir können gemeinsam allen Jugendlichen nur empfehlen: Bewerbt Euch für das Amt und macht zwei Jahre positive Erfahrungen mit Euren Kameraden und wertvolle Arbeit für sie«.

»Der Jugendgemeinderat ist die demokratisch gewählte Vertretung unserer Jugendlichen. Er bündelt ihre Interessen und Bedürfnisse und bringt diese in die Kommunalpolitik ein. Durch sein Engagement hilft er mit, unsere gesamte Stadt für unsere Jugendlichen attraktiver zu machen. Viele Projekte sind auf die Arbeit des Jugendgemeinderates zurückzuführen. Herausragend ist sicherlich die neue Skateanlage bei der Neuen Stadthalle. Wir sind sehr froh, dass sich unsere Jugendlichen in dieser Form in die Kommunalpolitik einbringen«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser.



Der Einsatz lohnt sich: Sie haben gute Erfahrungen mit ihrem Engagement im Jugendgemeinderat gemacht und werben für Nachfolger: (von links) Alexandra Schwarz, Chiara De Luca, Sven Müller, Jugendpfleger Sebastian Vogt und Hanna Sigwart. Bild: Waschkowitz

## Wahlausschuss bestellt

### Jugendgemeinderatswahl

Engen her. In seiner Sitzung in der vergangenen Woche bestellte der Gemeinderat einstimmig den Wahlausschuss, zu dessen Aufgaben die Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge, die Entscheidung über ihre Zulassung oder Zurückweisung sowie die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zählen.

Vorsitzender des Wahlaus-

schusses ist Bürgermeister Johannes Moser, stellvertretender Vorsitzender Hauptamtsleiter Patrick Stärk. Als Beisitzer (Stellvertreter) fungieren Anja Futterer (Peter Kamenzin), Lars Nilson (Andrea Moser), Erika Fritschi (Martin Schoch) und Stefan Gebauer (Bernhard Maier). Als Schriftführerin wurde Sabrina Kuchler (Heike Kunle) bestimmt.

# Beschwerden machen es nötig

Geschwindigkeitskontrollen werden im ersten Halbjahr 2015 wieder aufgenommen

Engen her. Ab Januar müssen die Autofahrer in Engen im ersten Halbjahr 2015 wieder mit Geschwindigkeitsmessungen rechnen. Dies wurde in der vergangenen Woche vom Gemeinderat mit drei Gegenstimmen beschlossen. Schwerpunktmäßig soll in sensiblen Bereichen vor Kindergärten und Schulen kontrolliert werden, aber auch an anderen Stellen im Kernort und den Stadtteilen müssen die Verkehrsteilnehmer mit Geschwindigkeitsmessungen rechnen. Im zweiten Halbjahr 2015 steht dann eine erneute Beschlussfassung über die Fortführung oder Einstellung der Messungen an.

Zwar hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. November 2013 dieses Vorgehen für das Jahr 2014 bereits beschlossen, doch der von der Stadt Engen beschäftigte Messbeamte fiel krankheitsbedingt bereits Anfang März aus und verstarb im Mai. Da kurzfristig keine sachkundige Ersatzperson gefunden werden konnte, wurden im ersten Halbjahr 2014 nur wenige Kontrollen durchgeführt, wodurch das Ergebnis eher als nicht repräsentativ anzusehen ist. Hatte die Verstoßquote im Vorjahr noch rund 13,4 Prozent betragen, lag sie bei den wenigen Messungen in diesem Jahr bei 10,25 Prozent. »Schon kurz nach der erzwungenen Beendigung der Messaktion wurden vereinzelt bereits wieder Forderungen laut, die Messungen fortzuführen, da viele Autofahrer offensichtlich schnell erkannt hatten, dass keine Messungen mehr stattfinden, und entsprechend ihr Fahrverhalten wieder geändert haben«, berichtete Ordnungsamtsleiter Axel Pecher dem Gemeinderat. Ein sachkundiger Mitarbeiter des Landratsamtes Konstanz habe sein grundsätzliches Interesse geäußert, die Messungen für die Stadt Engen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung durchzuführen, und auch das bisher beauftragte Messunternehmen, die Firma Vidicon, würde weiterhin mit der Stadt Engen zusammenarbeiten, so

Pecher. Auf die Bitte von UWV-Gemeinderat Klaus Herstein, dass Kontrollen vor allem an Schulen und Kindergärten durchgeführt werden sollten, wies Bürgermeister Johannes Moser darauf hin, dass auch aus den Wohngebieten genügend Klagen und Bitten um Geschwindigkeitsmessungen vorlägen. »Wir erhalten auch verstärkt Beschwerden aus der Altstadt«, fügte Pecher hinzu. »Die CDU-Fraktion wird mehrheitlich für die Fortführung der Messungen stimmen, ich persönlich nicht«, erklärte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz und bat darum, dass die Messungen mit »Maß und Ziel« erfolgen sollten und der Messbeamte keine persönlichen Schwerpunkte setzen dürfe, sondern nur an den von der Stadt vorgegebenen Stellen Messungen durchführen solle. »Das Ordnungsamt wird bestimmen, wo gemessen wird«, versprach Bürgermeister Moser und betonte: »Wir wollen keine Abzocke machen, sondern werden nur da, wo es nötig und verkehrsgerecht ist, Kontrollen durchführen«.

Es handle sich um eine »sehr emotionale Geschichte«, aber auch seine Fraktion werde weitgehend zustimmen, gab UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner bekannt und strich heraus: »Da Geschwindigkeitsbeschränkungen grundsätzlich einzuhalten sind, machen Messungen prinzipiell Sinn«.

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

**Weihnachten kommt sicher ...  
... wir haben das passende Geschenk.**

in Ihrer  **Buchhandlung am Markt**

Marktplatz 2, 78234 Engen,  
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37  
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Musikschule  
**MUSIKBOX**

Mundingstr. 6 78234 Engen  
Info 07771-875131  
www.musikschule-musikbox.de  
info@musikschule-musikbox.de  
Klavier, Keyboard, Gitarre & Bass

**Unsere Geschenkidee zu Weihnachten! € 129,00**

5x Unterricht für Gitarre oder Keyboard  
incl. Einsteigerinstrument und Zubehör (ab dem 2. Schuljahr)

**ÄRGER am PC?**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**

**PC KLINIK+**

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

**Angebot von Do., 27.11. bis Mi., 03.12.2014**

<b>Gulasch</b> - mager, gemischt	100 g	-,99 €
<b>Paprikalyoner</b> - mit viel frischem Paprika	100 g	-,89 €
<b>Wienerle</b> - knackig frisch	100 g	-,79 €
<b>Lindenberger Käse</b> , 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

**Wochenendknüller Do., 27.11. - Sa., 29.11.14**

**Filettopf**, Schweinemedallions deftig mariniert, mit Speck, Champignons, Zwiebeln und Kräutern abgeschmeckt  
100 g nur **1,59 €**

**Unser »Mittagsmenü«**

Do., 27.11. Zarter Kalbsbraten, Schlemmersteak, Ofenkartoffeln, Bandnudeln, Schwarzwurzelgemüse, Salatauswahl

Fr., 28.11. Lasagne, Frikadelle, hausgemachter Kartoffelsalat, Zuckerschoten, Salatauswahl

Mo., 01.12. Hubertuspfanne, Rinderzunge in Madeirasoße, Semmelknödel, mediterrane Kartoffelpfanne, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Di., 02.12. Kassler Hals, Blut- und Leberwurst, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl

Mi., 03.12. Hähnchenschenkel, gefüllter Schweinerücken, Kroketten, Tomatenreis, Karotten, Salatauswahl

**Super-Knüller am Dienstag, 02.12.2014**

**Fleischkäsebrät zum selber backen**  
- auch mit Zwiebeln 100 g nur **-,79 €**

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr,  
Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

**Rösch**

Welschingen, Dorfstraße 20  
78234 Engen, Tel.07733/84 26

...WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN...

## Louis' Bar Jazzabend

Engen. Mit dem »Timeless Bourbon Quintett« findet morgen, Donnerstag, 27. November, ab 20.30 Uhr, in Louis' Bar am Narrenbrunnen in Engen ein Jazzabend statt. Die Zuhörer erwartet eine bunte Mischung aus Swing, Blues und Bossa Novas mit der Sängerin Edith Speck. Mit von der Partie sind die Bassistin Caroline Engel, der Tenorsaxofonist Wilfried Kratzer, der Pianist Kaj Berlinger und der Schlagzeuger Gabriel Kemmler. Der Eintritt ist frei.

## Modellbahnfreunde Nach Bohlingen

Hegau. Am Samstag, 29. November, sind die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit ihrer Anlage H0 am Weihnachtsmarkt in Bohlingen von 16 bis 19 Uhr vertreten.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/9299090, Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.300**

# Kraftvolles Spiel der Formen

Dietrich Schön stellt bis 11. Januar im Städtischen Museum Engen Skulpturen und Zeichnungen aus

Engen her. »Sie werden in dieser Ausstellung Spannungsfelder zwischen Zwei- und Dreidimensionalität erleben«, begrüßte Museumsleiter Dr. Velten Wagner am vergangenen Donnerstagabend die Besucher zur Vernissage der Ausstellung »Skulpturen und Zeichnungen« des Freiburger Künstlers Dietrich Schön im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie. »Die Ausprägung seiner künstlerischen Handschrift gelingt Dietrich Schön auch besonders in der Wechselwirkung von Skulptur, Zeichnung und Ölmalerei«, betonte Franz Armin Morat, Mitbegründer des Morat-Instituts für Kunst und Kunstwissenschaft in Freiburg und »ein Mann, der Kunst aus Leidenschaft und nicht wegen des Gelds sammelt«, wie Wagner den Laudator vorstellte.

»Sie haben heute die Gelegenheit, über die spezifischen Eigenschaften der einzelnen künstlerischen Gattungen und mögliche Zusammenhänge untereinander nachzudenken«, lud Morat die Besucher ein, wobei er die Skulpturen, Zeichnungen und Ölmalerei als die Grundgattungen von Dietrich Schön definierte. Bei Schön seien bestimmte Vorgänge zu beobachten, die sich anhand der Exponate anschaulich nachvollziehen ließen.

Die ausgestellte Skulptur »Rimbasa« sei eigentlich als Eisenguss (»Eisenguss ist Schöns eigentliche Domäne«) gedacht. Da das Gewicht von 2 bis 3 Tonnen im Engener Museum jedoch ein Problem bedeutet hätte, habe der Künstler die Skulptur aus Styropor ge-

fertigt. »Doch das ist keine Ersatzlösung«, betonte Morat, »denn auch diese Skulptur ist ein genuines Werk, das für sich stehen kann«.

Nach grundsätzlichen Bemerkungen zur Skulptur als künstlerische Gattung wies Morat darauf hin, dass sich bei Schöns Werken bei aufmerksamem Betrachten herausstelle, dass die Unterscheidung von abstrakt und Gegenständlichkeit eigentlich unsinnig sei. Anhand einer Kreidezeichnung beschrieb der Laudator, wie ein Werk plastischen Charakter bekomme, wenn man sich aus der Distanz nähere: »Je näher wir kommen, desto stärker werden die "Löcher" zu kugelähnlichen Gegenständen mit intensiver Körperlichkeit«. So habe auch ein in der Fläche bleibendes Werk skulpturalen

Charakter. »Die« eine und einzige verbindliche Erscheinungsweise eines Kunstwerks könne es nicht geben - und sollte es auch gar nicht, betonte Morat. Für den Betrachter hänge immens viel von Raum und Licht ab, gerade im Engener Museum übe der Raum eine große Bedeutung aus, so Morat. In Schöns Bildern sei ein anderer Charakter als in seinen Zeichnungen zu erkennen, komme doch nun Farbe ins Spiel, und die Schatten setzten eine Art Bewegung in Gang.

»Setzen Sie sich diesen Bewegungen und den damit verbundenen Erfahrungen aus, und zwar mehrmals«, forderte Laudator Morat die Gäste der Vernissage abschließend zu mehr als nur einem Besuch der Ausstellung auf.



Durch Skulpturen aus Eisenguss und Styropor mit Lack begegnen sich bei der Ausstellung von Dietrich Schön im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Schwere und Leichtigkeit, Offenheit und Undurchdringlichkeit zu einem kraftvollen Spiel der Formen. Serien von schwerelos scheinenden Tuschen und Kreidezeichnungen und leuchtende Öl- und Acrylarbeiten runden die Ausstellung ab. Unser Bild zeigt den Künstler Dietrich Schön (links) und Laudator Franz Armin Morat vor der Skulptur »Rimbasa«.

Bild: Hering



Kuratorin Dr. Gudrun Danzer und Dr. Velten Wagner in der Grazer Neuen Galerie vor der »Morgendämmerung« von Paul Schad-Rossa.  
Bild: Stadt Engen

## Schad-Rossa in Graz

### Fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Engen und Graz

Engen. Am 6. November öffnete die Neue Galerie Graz im Joanneum ihre Pforten für die Ausstellung »Aufbruch in die Moderne? Paul Schad-Rossa und die Kunst in Graz«. Auf Einladung des Joanneums reiste Museumsleiter Dr. Velten Wagner nach Graz, um an der Eröffnung teilzunehmen. Bei der Ausstellung handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen den beiden Museen, die neben dem fachlichen Dialog auch den Austausch von Leihgaben umfasst.

So stellte das Joanneum dem Engener Museum für die diesjährige Sonderausstellung zur Wiederentdeckung von Paul Schad-Rossa (1862-1916) unter anderen die beiden großformatigen Hauptwerke »Fronleichnamprozession« und »Eden« zur Verfügung. Im Gegenzug sind nun über dreißig Leihgaben aus der Engener Ausstellung in Graz zu bewundern, unter ihnen das programmatische Werk des Künstlers zum Symbolismus, die »Morgendämmerung« von 1895.

Schad-Rossa siedelte im Jahr 1900 von München nach Graz, um in der steirischen Stadt die damals aktuellen Bewegungen des Symbolismus und des Ju-

gendstils einzuführen - und spaltete das Publikum in euphorische Befürworter und erbitterte Gegner seiner Kunst. Nach der Wiederentdeckung Schad-Rossas und der Rekonstruktion seines Werkes unternimmt nun die Grazer Ausstellung den Versuch, den Künstler in den Kontext der Grazer Kunst zur Jahrhundertwende einzubinden. Die Werke Schad-Rossas werden daher über zwanzig damals in Graz tätigen Künstlern gegenüber gestellt.

»Es freut mich sehr«, berichtet Dr. Velten Wagner, »dass Graz auf unsere Sonderausstellung aufbauen konnte, wir eine so fruchtbare Zusammenarbeit hatten, und nun Schad-Rossa in ganz neuen Zusammenhängen präsentiert wird. Eine schöne Ausstellung in der so schönen Stadt Graz - auch wenn Graz doch recht weit weg von Engen ist, die Reise lohnt sich«.

Informationen zur Ausstellung: »Aufbruch in die Moderne? Paul Schad-Rossa und die Kunst in Graz«, Ausstellungsdauer: 7. November 2014 bis 22. Februar 2015, Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, 8010 Graz, [www.museum-joanneum.at](http://www.museum-joanneum.at).

## Geringere Ausgaben

### Stadtkämmerei legte Finanzbericht vor

Engen her. Das Jahresergebnis 2014 wird gegenüber dem Haushaltsplan deutlich besser ausfallen, als dies während der Haushaltsplanberatungen noch vorgesehen war. Diese erfreuliche Nachricht ist einem Finanzbericht der Stadtkämmerei zu entnehmen. Aufgrund der Hochrechnung zum 30. Oktober wird davon ausgegangen, dass sich die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 3,150 Millionen Euro auf 1,158 Millionen Euro verringern wird.

Insgesamt stellt sich die Ertragskraft des Verwaltungshaushaltes besser dar, als dies zunächst geplant war. Die Zuführung vom Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, mit 811.000 Euro veranschlagt, wird sich auf rund 1,7 Millionen Euro verbessern.

Hauptursache für das bessere Ergebnis sind höhere Einnahmen aus dem Gewerbesteueraufkommen (brutto circa 330.000 Euro) sowie geringere Ausgaben bei Personal (circa 300.000 Euro), Unterhaltung der Grundstücke (circa 200.000 Euro) und Verwaltungs- und Betriebsaufwand (circa 300.000 Euro).

Aufgrund der November-Steuerschätzung lasse sich noch nicht ableiten, dass sich die Eckdaten des Haushaltserlasses - insbesondere bei den Kopfbeträgen für die Finanz-

zuweisungen - wesentlich ändern würden, heißt es in dem Bericht. Nach derzeitigem Stand (Soll-Betrag Gewerbesteuer zum 30. Oktober von 4,5 Millionen Euro) werde davon ausgegangen, dass die Gewerbesteuererinnahmen den Planansatz um mindestens 330.000 Euro brutto übertreffen werden. Wesentliche Weningereinnahmen würden nach derzeitigem Stand lediglich in den Bereichen der Gewinnanteile und Konzessionsabgaben in einer Größenordnung von circa 90.000 Euro sowie beim Gebührenaufkommen von ebenfalls rund 90.000 Euro angesetzt.

Bei den weiteren Ausgabenansätzen sei unterstellt worden, dass diese größtenteils verwendet beziehungsweise als Ersatzdeckungsmittel zur Verfügung gestellt würden.



ÜBER IHREN WEIHNACHTSGRÜß  
UND IHREN GLÜCKWUNSCH  
INS NEUE JAHR 2015 IM

**HEGAU**  
**KURIER**

FREUEN SICH IHRE GESCHÄFTSKUNDEN UND FREUNDE.  
FÜR DIE WEIHNACHTSAUSGABE AM 17. DEZEMBER  
HABEN WIR DEN ANZEIGENSCHLUSS VORVERLEGT AUF

 **MITTWOCH, 10. DEZEMBER.**

---

ANZEIGENANNAHME:

 **INFO**  
**Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice

JAHNSTRASSE 40, 78234 ENGEN,  
TEL. 0 77 33 / 9 72 30, FAX 0 77 33 / 9 72 31  
E-mail: [info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Ballenbergüberführung bleibt, wie sie ist

## Gemeinderat entschied sich gegen ein Aufweitungsbegehren

Engen her. Aktuelle Zahlen und neue Erkenntnisse standen im Mittelpunkt der erneuten Diskussion im Gemeinderat hinsichtlich eines Aufweitungsbegehrens der Eisenbahnüberführung Ballenberg (der *HegauKurier* berichtete ausführlich in Ausgabe 44). Unter Berücksichtigung der expliziten Aussagen von Verkehrsexperten nach einer Verkehrsschau an Ort und Stelle und angesichts des voraussichtlichen kommunalen Kostenanteils von mindestens 1 Million Euro sowie der Tatsache, dass die Überführung unter Bestandsschutz steht, beschloss der Gemeinderat einstimmig, kein Aufweitungsbegehren an die Bahn zu stellen.

Am Morgen der Gemeinderatssitzung hatten sich zwei Vertreter der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Konstanz, ein Vertreter der Straßenbaubehörde beim Landratsamt und der Sachgebietsleiter Verkehr beim Polizeipräsidium Konstanz zusammen mit dem Engener Ordnungsamtsleiter Axel Pecher bei einer **Verkehrsschau** einen Eindruck von der Situation an der Eisenbahnüberführung Ballenberg verschafft. »Die Beteiligten erklärten, dass bei einem Neubau der Eisenbahnüberführung eine "gemischte Verkehrsfläche", also eine gemeinsame Fläche für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer ohne abgesetzten Bordstein, wo dann Fußgänger und Fahrzeuge gleichzeitig in der Unterführung wären, nicht empfohlen werde«, berichtete Pecher, würde damit doch eine Gefahrensituation geschaffen, wenn Fußgänger bei »Gegenverkehr« auswichen und gleichzeitig Fahrzeuge in der Unterführung seien. Der in der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober ebenfalls vorgebrachte Vorschlag, eine Mischfläche

für Fußgänger und Autofahrer zu schaffen, aber jeweils eine separate Ampelphase für Fußgänger und für Autofahrer zu schalten, sei ebenfalls abgelehnt worden. »Zum einen bestünde dann die Gefahr, dass Fußgänger trotz Fahrzeugverkehr widerrechtlich in die Unterführung gehen, zum anderen würde durch die zusätzliche Ampelphase der Verkehrsfluss auf der Hegaustraße erheblich beeinträchtigt«, erläuterte der Ordnungsamtsleiter. »Angesichts der Tatsache, dass die Ballenbergüberführung bisher unfalltechnisch nicht auffällig war, sahen die Fachleute, auch angesichts der immensen Kosten, keine Veranlassung, eine Änderung der Verkehrsregelung vorzunehmen, sondern die neue Überführung entsprechend des jetzigen Bestands mit Bordstein zu bauen«, fasste Pecher zusammen.

»Durch den Bestandsschutz sind wir rechtlich nicht zu einer Aufweitung verpflichtet«, betonte Stadtbaumeister Matthias Distler. Die **aktuelle Zählung** habe rund 1.000 Fahrzeuge in beiden Fahrtrichtun-

gen zusammen an der Eisenbahnüberführung Ballenberg ergeben, wobei er sich überzeugt zeigte, dass aufgrund der Baustelle in der Ballenbergstraße im Moment weniger Fahrzeuge einführen. Es sei im Normalfall von einem Verkehrsaufkommen von 1.300 bis 1.400 Fahrzeugen auszugehen, schätzt Distler. »Die Bahn hält eine Aufweitung nicht für notwendig, sondern die jetzige Breite für ausreichend«, so Distler. Im Moment gehe die Bahn bei einer Aufweitung von Kosten von rund 2,75 Millionen Euro aus. Die Stadt Engen habe nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz am gesamten Bauwerk prozentual rund 56 Prozent zu übernehmen, was einem Anteil von 1,8 Millionen Euro entspräche. »Abzüglich der Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz muss die Stadt Engen von einer Zuzahlung von mindestens gut 1 Million Euro ausgehen«, rechnete Distler vor, wobei der in Zukunft größere Unterhaltungsaufwand im Vorfeld nicht berechenbar sei. »Aber das sind nur Orientierungszahlen«, betonte der Stadtbaumeister.

»Wenn die Überführung unter Bestandsschutz steht, sollten wir den jetzigen Zustand belassen«, erklärte CDU-Gemeinderat **Bernhard Maier** und sprach im Falle einer Aufweitung »vom teuersten 10 Meter langen Fußgängerweg in ganz Deutschland«. Auch sein Fraktionskollege **Martin**

**Schoch** äußerte »Bauchschmerzen« angesichts der hohen Kosten. **Bürgermeister Johannes Moser** wies auf die sehr hohe Kostenunsicherheit bei der Bahn sowie auf mögliche höhere Geschwindigkeiten bei einer Aufweitung hin. »Ursprünglich war ich eher für eine Aufweitung, doch angesichts der Aussagen der Verkehrsexperten, dass keine verkehrliche Verbesserung absehbar wäre und sie aktuell kein Sicherheitsproblem sehen, und angesichts der zahlreichen Unwägbarkeiten mit der Bahn rechtfertigt sich eine derartig hohe Investition nicht«, führte Moser aus. Auch UWV-Fraktions Sprecher **Gerhard Steiner** zeigte sich »von den heutigen Argumenten der Experten überzeugt«. Als »unverhältnismäßig« bewertete UWV-Gemeinderat **Peter Kamenzin** die zu erwartende »Riesensumme«, sein Fraktionskollege **Klaus Leiber** befürchtet eine »never ending story«, wenn jetzt mit einer Aufweitung begonnen werde.

### Bestandsschutz:

Rechtlicher Schutz für bauliche Anlagen gegenüber nachträglichen staatlichen Anforderungen, das heißt, bestehende Anlagen/Gebäude, die nach früher geltendem Recht rechtmäßig errichtet wurden, dürfen erhalten und weiter genutzt werden, auch wenn sie dem heute gültigen Baurecht nicht mehr entsprechen.



Die Zeichen stehen auf Rot: Einstimmig beschloss der Gemeinderat in der vergangenen Woche, von einem Aufweitungsbegehren an die Bahn für die Eisenbahnüberführung Ballenberg Abstand zu nehmen.  
Bild: Hering

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH  
Tel. 0 77 34 / 9 10 38, Fax 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

**BETON**

bohren

spalten

sägen

fräsen

# Parken auf Gehwegen ist nicht erlaubt

## Immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung

**Engen.** Obwohl im *HegauKurier* erst vor wenigen Monaten über die Unsitte des Falschparkens auf Gehwegen berichtet wurde, gehen weiterhin Beschwerden aus der Bevölkerung aus der Bevölkerung hier noch einmal zur Erinnerung über dieses offensichtlich weit verbreitete Ärgernis ein. Aktuell berichten Bürger erneut über Fahrzeuge, die teilweise beinahe den kompletten Gehweg zuparken. Die Leidtragenden sind in erster Linie Eltern mit Kinderwagen, ganz besonders aber auch ältere Mitbürger, die mit einem Rollator unterwegs sind.

Wer schon einmal versucht hat, mit einem Rollator über einen Bordstein zu gehen, kann nachvollziehen, wie beschwerlich das für ältere Menschen ist, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Sie müssen erst über den Bordstein auf die Fahrbahn und dann wieder hoch auf den Gehweg. Zur Anstrengung

kommt auch noch die Gefährdung durch den Verkehr dazu, die nur dadurch entsteht, weil sich manche Falschparker rücksichtslos benehmen. Deshalb hier noch einmal zur Erinnerung: Das Parken auf dem Gehweg ist grundsätzlich nicht erlaubt. Zum Parken ist der rechte Fahrbahnrand zu nutzen. In schmalen Straßen ist jedoch zu beachten, dass neben dem parkenden Fahrzeug noch eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3 Metern verbleibt, damit im Bedarfsfall auch breitere Fahrzeuge wie Müllabfuhr und Busse noch vorbeikommen.

Wird so auf dem Gehweg geparkt, dass ein problemloses Durchkommen für Fußgänger nicht mehr möglich ist, wird ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro fällig.

Bei dieser Gelegenheit weist die Stadtverwaltung darauf

hin, dass es auch durch wuchernde Hecken und Sträucher oft zu Beeinträchtigungen von Fußgängern kommt, wenn Grünzeug in den Gehweg hin-

zu wächst. Deshalb auch hier der Appell an Grundstückseigentümer, ihre Hecken zu kontrollieren und den Überwuchs zu entfernen.



Auf diesem Gehweg im Scheurenbohl kommt kein Fußgänger vorbei - erst recht nicht mit Rollator oder Kinderwagen. Wenn so geparkt wird, haben Fußgänger das Nachsehen. Bild: Privat

*Mediterranica*  
DAS FEINKOSTHAUS  
IN ENGEN

Sonnenbuck 2, 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 50 52 31

Die. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Beginn der sizilianischen Orangensaison**

**Diese Woche wieder frisch eingetroffen:**

**Die letzte Partie Miyagawa-Mandarinen mit dem Prädikat "oberaffengeil"**

Sorry, aber anders kann ich dieses Geschmackserlebnis nicht ausdrücken.

Dazu hat jetzt die **Orangensaison** begonnen. Zuerst mit Navel und ab nächste Woche kommen Tarocco, Clementinen, Zitronen und noch viel mehr!

Am Samstag, den 6.12., 13.12. und 20.12. haben wir wieder in Engen-Welschingen, Friedrich-List-Str. 2 Lagerverkauf von 8.30 - 12 Uhr.

Dazu bieten wir Großabnehmerrabatte an.

**Info-Tel.: 0171 / 8 14 21 49**

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über Qualitäten, Ernteaussichten etc.

Darüber hinaus würden wir uns freuen, Sie auf dem Engener Weihnachtsmarkt in unserem Geschäft am Schillerplatz begrüßen zu können.

Das Team von Mediterranica

# Musikalischer Rundflug über Afrika

## Stadtmusik-Jahreskonzert begeisterte in Neuer Stadthalle

Engen hol. Auf eine musikalische Reise nach Afrika nahm die Stadtmusik Engen ihr Publikum am vergangenen Samstagabend mit. Für gut zweieinhalb Stunden konnten die Zuhörer in der vollbesetzten Stadthalle das neblig-kalte Novemberwetter vergessen und sich von afrikanisch inspirierten Bläserklängen verzaubern lassen.

Den ersten Teil des Abends bestritt die hervorragende Jugendkapelle, die mit dem interessanten »Bolero Africana« in das Konzert einstieg, das die bekannten Bolero-Versatzstücke mit afrikanischem Folk mixt. »Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm zu dem Kontinent der Sehnsüchte zusammengestellt«, so die Vorsitzende Norgard Österle bei der Begrüßung. Mit der »South African Suite« von John Higgins verwoben die Jungmusiker afrikanische Trommelrhythmen mit volltönenden Bläserstimmen zu einem farbenprächtigen Klangteppich. Und für »Siyahamba«, einen traditionellen Zulu-Song, der die Gemeinschaft beschwört, bewies die Jugendkapelle ihren Gemeinschaftssinn: Die Bläserklasse 6 vom Gymnasium kam mit auf die Bühne, um die Musiker stimmungsgewaltig zu unterstützen. Mit bekannten Melodien aus dem »König der Löwen« und der Zugabe »The Lion sleeps tonight« verabschiedete sich die Jugendkapelle von ihrem begeisterten Publikum.

War das Niveau der Jungen

schon hoch, so zeigte sich beim Konzert der Stadtkapelle, dass die ohnehin hervorragende Qualität weiter ausgebaut wurde. Die »African Symphony« (Mc Coy), ein stimmgewaltiges Werk, das von einem treibenden Rhythmus und kraftvollen Melodien bestimmt ist, setzte hier bereits im Auftakt den Maßstab: Wie ein Rundflug ließen die Klänge Savannen, Berge und Wälder vor dem inneren Auge entstehen. Das Herzstück des Abends war zweifellos das anspruchsvolle »Capo Verde« von Markus Götz, eine musikalische Liebeserklärung an die »Inseln im Wind«, deren Entstehungsgeschichte, ihre Bevölkerung, Kriege, Schicksale und Feste sich in den Einzelkompositionen widerspiegeln. Das gut zehnteilige Werk brachte sowohl Einzelstimmen - Heiko Post (Saxophon), Gast-Spieler Pirmin Wäldin (Akkordeon) - als auch die ganze Bandbreite des »Orchesters« zur Geltung. Nicht fehlen durfte bei dem afrikanischen Motto John Barrys »Out of Africa« aus dem gleichnamigen Film: »Eine der schönsten Filmmusiken, die je

geschrieben wurden«, so Norgard Österle. Mit einem Medley aus dem »Dschungelbuch« und zwei Zugaben verabschiedete sich die Kapelle von ihrem Publikum. Für Dirigent Thomas Umscheiden bot das Jahres-

konzert noch ein besonderes Highlight: Er wurde von Edgar Gommeringer, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, für seine 25-jährige Tätigkeit als Dirigent geehrt.



Thomas Umscheiden wurde von Edgar Gommeringer, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, für 25-jährige Dirigententätigkeit geehrt. Bild: Rauser



Eine große Gemeinschaft: Zum Song »Siyahamba« kam die Bläserklasse 6 aufs Podium und unterstützte die Jugendkapelle. Musiker und »Sänger« hatten eigens für den afrikanischen Abend Motto-T-Shirts drucken lassen. Bild: Rauser



**Am elften bundesweiten »Vorlesetag«**, einer gemeinsamen Initiative der Stiftung Lesen, der Deutsche-Bahn-Stiftung und von DIE ZEIT, nahm am vergangenen Freitag auf Anregung des Elternbeiratsvorsitzenden Martin Sieringer auch das Kinderhaus Glockenziel teil. Das Kinderhaus erhielt von der Initiative einen speziellen Vorlesekofter mit »Lese-maus«-Büchern aus der Reihe »Alle Kinder dieser Welt«, aus denen drei Mütter von Kindergartenkindern Geschichten aus Japan, China und Russland vorlasen. Auch Bürgermeister Johannes Moser erwies sich als versierter Vorleser und schmökerte mit den Kindern im Buch »Paola, Fabio und das Familienfest«. Da die Geschichte in Italien spielt, zeigte Moser den Kindergartenkindern anschließend auf einer Landkarte die typische Stiefelform Italiens, hatte ein Bild vom Schiefen Turm von Pisa parat und schwärmte mit ihnen von Spaghetti und Pizza. Da die Kinder bedauerten, dass es beim Mittagstisch seit langem keine Pizza mehr gegeben habe, versprach der Bürgermeister ihnen, sich dafür einzusetzen, dass einmal wieder Pizza satt auf dem Speiseplan stehe.

Bild: Hering

### Übrigens ...

... sprach Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung auch das Thema **Kreissenioreratsrat** an, in dem die Stadt Engen nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des langjährigen Kreissenioreratsmitglieds Helmut Geisenberger zum Jahresende nicht mehr vertreten sein wird. »Wer Interesse hat, sich für die Belange der Engener Senioren in diesem Gremium einzusetzen, ist willkommen und möge sich mit uns in Verbindung setzen«, appellierte Moser.

... kommt das **Vorkaufsrecht** der Stadt Engen für **Gewässerrandstreifen** nur bei Eigentümerwechsel von Grundstücken zum Tragen. Dies ließ sich UWV-Gemeinderat Klaus Leiber aus gegebenem Grund (»Da schwirrt bei den Bürgern das Wort Enteignung herum«) im Zusammenhang mit dem Beschluss zur derzeitigen Ausübung des Vorkaufsrechts bei Grundstücken in Barga noch einmal von der Stadtverwaltung bestätigen. »Nach dem Wassergesetz darf ein Vorkaufsrecht nur ausgeübt werden, wenn es zum Schutz des Gewässers erforderlich ist, das heißt, am betroffenen Gewässerbereich Defizite bestehen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn der Gewässerrandstreifen nicht naturnah ausgebildet ist, seine Funktionen wie Puffer zur Verhinderung des Eintrags diffuser Stoffe beziehungsweise als gewässerbezogener Lebensraum für Flora und Fauna also nicht erfüllt sind oder der Gewässerrandstreifen zur naturnahen Entwicklung des Gewässers notwendig ist«, definierte Stadtbaumeister Matthias Distler. »Aus Gründen des Hochwasserschutzes müsste dieses Vorgehen eigentlich allen einleuchten«, betonte Bürgermeister Johannes Moser.

Gabriele Hering

## Abwasserzweckverband Bienenzuchtverein Sitzung Imkertreff

**Engen.** Der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD lädt am Dienstag, 2. Dezember, 11:45 Uhr, zu einer Sitzung ins Rathaus Singen (Htwl.), Sitzungssaal »Hohentwiel«, Zimmer 319. Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. Juli, die Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans 2015 sowie jeweils für die Amtsperiode 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2018 die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden, die Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, die Neuwahl der Vertreter des Verbandes für die Aufsichtskommission der beiden Abwasserverbände HEGAU-SÜD und BIBERTAL, die Neuwahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Rechnungsprüfungskommission der Kläranlage BIBERTAL-HEGAU.

**Engen.** Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Mittwoch, 3. Dezember, um 19 Uhr zum Imkertreff im »Rasthaus im Hegau West« mit Informationen zum Thema Winterbehandlung und einer Vorschau auf das kommende Bienenjahr ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

## MV Leipferdingen Wunschkonzert

**Hegau.** Am Samstag, 29. November, laden der Musikverein Polyhymnia Leipferdingen und der Männergesangverein 1871 »Eintracht« um 20 Uhr in die Festhalle in Leipferdingen zu ihrem traditionellen Wunschkonzert ein. Auf der abwechslungsreichen Wunschliste stehen Werke von der Klassik bis zur Moderne.

## FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG: PERFEKTION IM DETAIL - HOCO KUNSTSTOFFFENSTER.

### Die neue Dimension des Energiesparens.

Mit den neuen HOCOpassivo Kunststofffenstern sind Sie der Zeit voraus.



**KELLHOFER**  
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de  
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

# Musik bringt Licht und Fröhlichkeit in dunkle Jahreszeit

»Herbstgesänge« und »Bläserklänge« bereiteten gelungenen Konzertabend

Zimmerholz her. Gut in Form und in bester Spiellaune zeigt sich der Musikverein Zimmerholz auch im 53. Jahr seines Bestehens, brachte er doch am vergangenen Samstagabend unter dem Titel »Herbstgesänge - Bläserklänge« zusammen mit dem Gemischten Chor Neuhausen in einem Doppelkonzert musikalische Glanzpunkte und Fröhlichkeit in den tristen Novembermonat und in die Herzen der Zuhörer. Der sehr gute Besuch im Bürgerhaus spiegelte einmal mehr die Verbundenheit der Zimmerholzer mit ihrem Musikverein wider. »Wir werden Euch mit gut trainierten und erprobten Spielzügen anspielen«, versprach Marc Schwanz vom Führungsteam des MV Zimmerholz, der ein Konzert schmunzelnd mit einem Fußballspiel verglich, bei der Begrüßung nicht zuviel.

Der **musikalische Nachwuchs** stellte sich zu Beginn des Konzertabends dem Publikum vor. Mit dem Volkslied »Der Mond ist aufgegangen«, Harry Belafontes »Banana Boat« und dem russischen »Kalinka« meisterten Leonie Winterhalder (Querflöte), Lena Speck (Trompete) und Pascale Speck (Klarinette) ihren Auftritt souverän und ernteten viel Applaus.

Eine fröhliche, bunte Mischung an Liedern hatte der mit dem MV Zimmerholz seit langem befreundete **Gemischte Chor Neuhausen** unter der Leitung von Conny Heggemann im Gepäck. Das Leben in allen Lagen heiter zu nehmen, empfahlen die 15 Sängerinnen und fünf Sänger in »Komm, sing ein Lied«, bevor sie im Dreivierteltakt eine Liebeserklärung an den »Schönen Bodensee« ausdrückten. Nach einem Abstecher in den eng-

lischsprachigen Pop-Bereich mit Michael Jacksons anspruchsvollem »Earth Song« kehrten sie mit der »Perfekten Welle« der Pop-Rock-Band »Juli« wieder nach Deutschland zurück.

Sehr harmonisch kam die Alpen-Pop-Ballade »Übern See« von L. Maierhofer mit ihrem anrührenden Liebesbekenntnis daher, bevor es mit »Rote Lippen soll man küssen« von Cliff Richard wieder fröhlich-fetzig wurde. Bei diesem früheren Hit standen die drei Bass-Sänger ebenso im Vordergrund wie bei Freddy Quinns Evergreen »Heimweh«.

»Down by the river« setzte der Gemischte Chor an den Schluss seines Auftritts und bedankte sich beim Publikum für den begeisterten Applaus mit dem amüsanten Lied »Das Rendezvous«, das im wahrsten Sinn des Wortes ein heißes Ende hat, denn »die Bude

brennt - kein Happy End«. Hat- ten die Gäste aus Neuhausen »1:0 vorgelegt«, wie Marc Schwanz es ausdrückte, gelang es dem **MV Zimmerholz**, seit inzwischen fünf Jahren unter der musikalischen Leitung von Klaus-Dieter Speck, im zweiten Konzertteil bestens, mit »Bläserklängen« gleichzuziehen, moderiert von Katrin Speck und Saskia Winterhalder. Einen macht- und klavollen Einstieg präsentierten die 20 MusikerInnen mit »Band Jubilee«, bevor sie mit dem vor 30 Jahren entstandenen »Hallelujah« dem Komponisten Leonard Cohen huldigten. Das Medley »Vive La France« mit bekannten Titeln französischer Interpreten wie Edith Piaf (»La vie en rose« und »Non, je ne regrette rien«), Gilbert Bécaud (»Et maintenant«) und Joe Dassin (»Champs-Élysées«) interpretierten sie ebenso dynamisch wie gefühlvoll. Mit dem

Titel »Heast as net« im typischen Stil von Hubert von Goisern und seinen »Alpinkatzen«, bei dem deutlich das Ticken einer Uhr zu hören ist, setzte der Musikverein, passend zu den Gedenktagen im November, einen besinnlichen Akzent, um anschließend mit der Hit-Polka »Von Freund zu Freund« von Martin Scharnagl rasch zur Beschwingtheit zurückzufinden. Nach dem 1889 komponierten, auch im Ausland beliebten Traditionsmarsch »Alte Kameraden« erfüllten die Zimmerholzer MusikerInnen mit einem »Helene-Fischer-Medley« gerne den Wunsch nach einer Zugabe. Mit der gemeinsam mit dem Gemischten Chor Neuhausen interpretierten Polka »Ich seh' die Sterne« schließlich setzte der MV Zimmerholz einen schwungvollen Schlusspunkt an einen mehr als gelungenen Konzertabend.



**Am Herbstkonzert** des Musikvereins Zimmerholz beteiligte sich der Gemischte Chor Neuhausen unter der Leitung von Conny Heggemann mit »Herbstgesängen« und unterhielt die Zuhörerinnen und Zuhörer im vollbesetzten Zimmerholzer Bürgerhaus mit einer flotten Mischung an Liedern verschiedener Genres, wobei auch die drei Bass-Sänger »groß rauskamen« (linkes Bild). Gastgeber Musikverein Zimmerholz stand mit seinem Dirigenten Klaus-Dieter Speck den musikalischen Gästen in nichts nach und begeisterte das Publikum seinerseits mit vielfältigen »Bläserklängen« von Schlagern über Polkas bis zum Marsch »Alte Kameraden«, bevor das Konzert mit einem gemeinsamen Auftritt ausklang.

Bilder: Hering

# Schwieriges Übungsobjekt

## FFW Anseltingen beweist gute Ortskenntnisse

**Anseltingen.** Die diesjährige Jahresabschlussprobe der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Anseltingen, fand in der Außer-Ort-Straße 10 im ehemaligen Ökonomiegebäude der Familie Bednarz statt. Wie der Name der Straße es vermuten lässt, befindet sich das Anwesen außerhalb des Ortskernes, was die Wehrmänner vor allen Dingen bei der Wasserversorgung stark herausforderte. Die Mannschaft des Anseltinger Fahrzeugs bei seiner 40. und wahrscheinlich letzten Jahreshauptprobe unter Einsatzleiter Florian Schuster rüstete sich gleich nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle mit Atemschutz aus und begann mit der Suche nach einer vermissten Person im ehemaligen Stallbereich.

Drei weitere Wehrmänner verlegten mit dem Schlauchanhänger eine Wasserversorgung von einem Oberflurhydranten am Ortsausgang zur Einsatzstelle. Das LF 16/12 aus Engen mit Anseltinger Besatzung fuhr von der Landstraße das Übungsobjekt an. Zur Wasserversorgung wurde der Dorfbach angestaut. Die Atemschutzgeräteträger des

LF 16/12 begaben sich sofort zur Brandbekämpfung in den oberen Teil der Scheune. Die vermisste Person wurde vom Anseltinger Atemschutztrupp zügig gefunden und aus dem Gebäude gebracht. Zusätzlich wurde von den Wehrmännern noch eine Riegelstellung zum benachbarten Gebäude aufgebaut. Bei der anschließenden Übungsbesprechung im Bürgerhaus Anseltingen begrüßte Kommandant Michael Engesser unter den Gästen auch Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer und den stellvertretenden Stadtbrandmeister Thomas Groß. Anschließend analysierte Thomas Groß die Übung und lobte die Anseltinger Kameraden für ihre guten Ortskenntnisse, vor allen Dingen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung.

Stefan Gebauer bedankte sich im Namen der Stadt Engen bei den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz im zurückliegenden Jahr, vor allen Dingen bei der Renovierung des Anseltinger Gerätehauses. Er hob hervor, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich sei.

## FFW-Altersabteilung Treffen

**Engen.** Die Altersabteilung der Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen.

## Watterdingen Lichterfest

**Hegau.** Die Turn- und Gymnastikgruppe Watterdingen lädt am Samstag, 29. November, ab 17 Uhr zum dreizehnten Lichterfest auf den Dorfplatz in Watterdingen ein, um mit Kerzenschein und mehr auf den Advent einzustimmen. Die Kindertagesstätte Watterdingen wird das Fest mit Gesangseinlagen bereichern. Glühweinbecher können mitgebracht werden.

## Seminarhaus Engen Volks- und Folklore-Tanz

**Engen.** Das Seminarhaus Engen lädt herzlich zum Volks- und Folkloretanz ein. Jeden Mittwoch um 20 Uhr (außer in den Schulferien) werden Kreis-, Paar- und Gassentänze aus aller Welt getanzt. Volkstänzen setzt keine Kenntnisse, nur Freude an Bewegung voraus - jede/r ist herzlich willkommen.

## Senioren Anseltingen Beisammensein

**Anseltingen.** Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Anseltingen zu einem gemütlichen Nachmittag.



Die Anseltinger Wehrmänner demonstrierten bei der Jahreshauptprobe überzeugend ihr Können. Bild: FFW Anseltingen

## Bitte beachten

### Der Müllabfuhrzweckverband informiert

**Engen.** Der Müllabfuhrzweckverband weist darauf hin, dass die Mülltonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereit stehen müssen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Touren kurzfristig umgelegt werden. Es kann somit vorkommen, dass der Müll zu einer anderen Zeit als üblich geleert wird. Der Boden der Biomülltonne muss mit einer Schicht Zeitungspapier ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sollte in Zeitungspapier eingewickelt sein. Es sollen außerdem keine feuchten Laubblätter in die Biomülltonne geworfen werden. So wird verhindert, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann.




**Ihr Zuhause wird Sie dafür lieben.**

Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.



**ab 1,50%\***  
Baugeld mit Zinnsicherheit



\*Gebundener Sollzins, 1,98 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung im Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, 200 € Abschlussgebühr, jährliches Servicentgelt 9 €).

LBS Beratungsstellen  
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731/9095-0  
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/823334-0  
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/976884  
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen, Tel.: 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

# Herzlich willkommen

## Und Frieden auf Erden

### Alternativer Weihnachtsmarkt im Alten Stadtgarten

**Engen.** Ein besonderer Teil des Engener Weihnachtsmarktes befindet sich »Im Alten Stadtgarten«. Unter dem Motto »... und Frieden auf Erden!!!« finden sich auch dieses Jahr wieder Menschen, Organisationen und Schulgruppen zusammen, um auf die Bedrohung der Erde und der Menschheit durch den Menschen aufmerksam machen. Sie fordern Frieden auf der Erde und mit der Erde und versuchen, Wege aus der Gefahr aufzuzeigen. Ein Umdenken und ein anderes Leben sind gefordert. Dazu will der Alternative Weihnachtsmarkt anregen. Folgende Gruppen sind dabei: Amnesty International, der Eine-Welt-Laden, greenpeace, Gesellschaft für bedrohte Völker, terre des femmes, die evangelische Jugendgruppe, der Waldorfkindergarten, der BUND gegen Fracking am Bodensee, das Sterntreffen Benken, der Perser Ali Shirasi, Barbaras Klosterfilz, Adelheids Energiemützen, Lisas upcycling-Kreationen, Alexanders Teewelt, die Friedensinitiative Bodensee, das Gymnasium und die Werkrealschule Engen und der Kunstschmied Herbert Haebich mit seinen Vorführungen. Unter den mächtigen Bäumen im Alten Stadtgarten bieten sie Informationen und Waren aus der ganzen Welt an. Info- und Verkaufsstände, Kreativwerkstätten, ein Feuerfisch, eine Bühne, Musik, Lichter und die mongolische Jurte laden zum Lauschen, Innehalten, Schauen und einfach Sein und Genießen ein. An diesem Platz gibt es keinen Alkohol. Stattdessen wärmen Bodensee-Bio-Burger, die Biosuppenkanone, Crêpes und Kinderpunsch, Chai und Waffeln und Tee in der Jurte von innen. Aus dem Programm in der Jurte und draußen im Freien:

**Samstag:** 12 Uhr Kinderchor von Neuhausen, 16 Uhr Märchen und Geschichten aus Persien, 17 Uhr katholischer Kirchenchor Zimmerholz, 19 Uhr kleine Lichter-Show vom Jugendzirkus Casanietto, 20 Uhr Lieder der Welt und Gedichte von Rumi, islamischer Mystiker. Für den Samstag um 14 Uhr kündigen die Veranstalter eine **Menschenkette** für den Frieden auf der Erde und mit der Erde an, die in und um den Alten Stadtgarten führen soll mit Ansprache und einer Friedensaktion.

**Sonntag:** 12 Uhr Mantrasingen und Bilder aus Indien, 13 Uhr »High Power«, Film über die Anti-AKW-Bewegung in Indien, 14 Uhr ökumenisches Friedensgebet, 15 Uhr Eloas Lachenmayer von den Neuen Barden mit neuen und alten Liedern. Die Einnahmen der Veranstaltungen und der Schülergruppen, soweit sie nicht für eigene Hilfsprojekte erbeten werden, kommen der Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« zugute.



**Anziehungspunkt** für große und kleine Weihnachtsmarktbesucher ist alljährlich die Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren im Wehgang am Marienplatz hinter der Stadtkirche.  
Archiv-Bild: Hering

### Weihnachtsmarkt Altstadt gesperrt

**Engen.** Für den Weihnachtsmarkt am Samstag und Sonntag, 29./30. November, finden die Aufbauarbeiten bereits am Freitag, 28. November, statt. Ab 10 Uhr werden die Stände und Häuschen ausgefahren und in der gesamten Altstadt aufgestellt. Hier kann es zu Behinderungen kommen. Auf dem Marktplatz besteht striktes Parkverbot. Die Bevölkerung wird gebeten, ab 14 Uhr den Altstadtbereich mit Pkw zu meiden.

Alle Fahrzeuge, die ab Freitag 14 Uhr, Samstag und Sonntag im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Kirchplatz, Marktplatz, Spendgasse) stehen, müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden.

### Kath. Bildungswerk Filmvorführung für Kinder

**Engen.** Das Katholische Bildungswerk lädt am Sonntag, 30. November, Kinder ab drei Jahren zu einem Adventsnachmittag mit Filmvorführung ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen ein. Um 14, 15 und 16 Uhr wird der Film »Der vierte König« gezeigt. In diesem Zeichentrickfilm wird erzählt, wie sich noch ein vierter König aus dem Morgenland auf den Weg macht, um das Kind in der Krippe zu suchen. Aber er kommt zu spät, weil er immer wieder von Menschen in Not und Bedrängnis, denen er hilft, aufgehalten wird. Die Geschichte wird aus der Sicht seines Kamels mit dem entsprechend trockenem Humor eines Kamels erzählt.

Zwischen und während der Filmvorführungen gibt es die Möglichkeit zum adventlichen Basteln oder Malen oder einfach zum gemütlichen Beisammensein. Der Eintritt ist frei.

HEIZUNG  
SANITÄR  
SERVICE



## KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?  
Wir sind für Sie da - auch an Sonn- und Feiertagen.

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de



## INFO Kommunal

Verlag + Drucksachenservice  
HEGAU  
KURIER

# beim 22. Engener Weihnachtsmarkt

## Festlich strahlender Lichterschein

22. Engener Weihnachtsmarkt am Wochenende

Engen. »Alle Jahre wieder ...« - und somit dürfen sich die Besucher des 22. Engener Weihnachtsmarktes auch in diesem Jahr auf das ganz besondere Ambiente in Engens »guter Stube«, der historischen Altstadt, freuen. Festlich strahlender Lichterschein, Tannengrün und Tannenduft, die Wohlgerüche der Vorweihnachtszeit, das vielfältige und ansprechende Angebot der Markthändler und des Engener Einzelhandels laden ein zum Highlight des Hegau-Advents, zum Bummel durch den 22. Engener Weihnachtsmarkt. Nahezu 100 Verkaufs- und Bewirtschaftungsstände bieten am Samstag, 29. November, von 11 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 30. November, von 11 bis 18 Uhr, eine große Auswahl an Advents- und Weihnachtsbasteleien, Geschenkideen und kulinarischen Leckerbissen an.

Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt bereitet schon seit Monaten das bevorstehende Marktweekende vor und bemüht sich darum, den 22. Engener Weihnachtsmarkt so stilvoll und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Erich Jäggle, Doris Kästel, Ulrike Stille, Burkhard Wessels, Christa und Gerd Völker sowie der Sprecher des ehrenamtlichen Teams, Klaus Leiber, arbeiten Hand in Hand für das Gelingen des Marktes.

Der 22. Engener Weihnachtsmarkt öffnet am kommenden

Gemischten Chor Neuhausen. Besonders gut vorbereitet sind natürlich, wie in jedem Jahr, die Engener **Einzelhandelsgeschäfte**. Ausgezeichnete Beratung, ein gutes Angebot und Sonderaktionen sind das Credo des Einzelhandels am Weihnachtsmarktweekende.

In der **Stadtkirche** wird der Kinder- und Jugendzirkus »Casanietto« für eine ganz besondere Lichterstimmung sorgen. Am Samstag um 20 Uhr haben die Marktbesucher die Möglichkeit zum Besuch einer Vorführung mit Lichtilluminatio-

Alphörner des »Bodensee-Alphorntrios« einen ganz besonderen musikalischen Akzent in Engens Altstadtgassen setzen. Auch Manfred Seidler wird mit seiner Drehorgel die Marktbesucher unterhalten.

Neu auf dem 22. Engener Weihnachtsmarkt ist das Angebot eines »Adventnachmittags mit Filmvorführung« für Kinder ab drei Jahren (siehe Artikel »Filmvorführung für Kinder«). Auch der »Alternative Weihnachtsmarkt«, der von einem Team um Thomas Jochim organisiert wird, ist fester Bestandteil des Engener Weihnachtsmarktes (siehe Artikel »Und Frieden auf Erden«). Wie jedes Jahr sind auch der **Nikolaus und Knecht Ruprecht** auf dem Engener Weihnachtsmarkt unterwegs und werden die kleinen Besucher mit süßen Kleinigkeiten beschenken. Eine besondere **Weihnachtskrippe** mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren ist hinter der Stadtkirche im Wehrgang am Marienplatz zu bestaunen. Seit vielen Jahren engagiert sich hier die Familie Brendle mit ihrem Dielenhofteam. »Was die Stunde geschlagen hat«, wird der **Engener Nachtwächter** Manfred Seidler den Besuchern am Samstag zwischen 17 und 21 Uhr und am Sonntag von 15 bis 18 Uhr verkünden.

Punsch und Glühwein schmecken natürlich ganz besonders gut, wenn die heißen Getränke im liebevoll gestalteten »Original Engener Henkelbecher« kredenzt werden, der an verschiedenen Marktständen zum Preis von 2,50 Euro käuflich erworben werden kann.



An knapp hundert Verkaufs- und Bewirtschaftungsständen wartet eine große Auswahl auf die Weihnachtsmarktbesucher.

Archiv-Bild: Hering

**Samstag um 11 Uhr.** Schirmherr und Engens Bürgermeister, Johannes Moser, sowie der Sprecher des »Arbeitskreises Weihnachtsmarkt Engen«, Klaus Leiber, werden die Besucher und die Standbetreiber begrüßen. Die Eröffnung wird natürlich auch in diesem Jahr wieder mit Adventsklängen musikalisch umrahmt von der Stadtmusik Engen und dem

Erzählt wird die Geschichte »Der kleine Stern«. Wie schon seit vielen Märkten sorgen auch in diesem Jahr **Musikgruppen** aus Engen und Umgebung für weihnachtliche Klänge. Neben der Stadtmusik Engen, dem Gemischten Chor Neuhausen sowie den Musikvereinen Hattingen, Welschingen und Anselfingen werden am Samstagnachmittag die

## Hegauer FV Party nach Weihnachtsmarkt

Engen. Der Hegauer FV lädt am Samstag, 29. November, ab 20 Uhr die Weihnachtsmarktbesucher zur »1. Eisbär-Party« ins HFV-Clubheim am Hegaustadion ein. Für gute Stimmung sorgt DJ Patrick. Die Verantwortlichen des HFV möchten mit diesem Event künftig das Rahmenprogramm des Engener Weihnachtsmarktes bereichern. Wenn der Weihnachtsmarkt am Samstagabend schließt, können sich die Besucher bei heißen Rhythmen auf der »Eisbär-Party« im Clubheim aufwärmen.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

Friert es einen noch  
so sehr,  
muss von  
**Gebhart's  
Glühwein**  
her.

Am  
Weihnachtsmarkt  
gibt's ihn rot  
und weiß,  
da wird's Euch dann  
so richtig heiß!

Ihr findet uns mit  
unserem Stand  
auf dem Marktplatz,  
rechter Hand.

**Öffnungszeiten der Vinothek:**  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 24 Uhr  
Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

# Weihnachtsmarkt in der Altstadt



**Wunderschöne Momente** bot der Adventbasar des Waldorfkindergartens den zahlreichen großen und kleinen Besuchern am vergangenen Sonntag. Mit dem Kinderbasar, beim Kerzenziehen, beim Puppenspiel und bei den »Schwimmenden Lichtlein« konnte den Kindern eine große Freude bereitet werden. Die Erwachsenen erfreuten sich am Anblick der vielen selbsthergestellten Schätze und an netten Gesprächen und Begegnungen. Wer keine Zeit hatte, den Basar zu besuchen, findet eine Auswahl der Waren (auch Tür- und Adventskränze) am kommenden Sonntag am Stand des Kindergartens auf dem Alternativen Weihnachtsmarkt im Alten Stadtgarten.

Bild: Waldorfkindergarten

## Berg(t)werk meets Maik Dodaro & Kai Winter

»Christmas Party« am Samstag in Stadtkrone

Engen. Mit einem neuen musikalischen Projekt beteiligen sich die Stammtischfreunde Anselmingen am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Am Samstag, 29. November, ab 19.30 Uhr, steigt die schon traditionelle »Christmas Party« in der Stadtkrone am Fuße der Altstadt mit einer einmaligen musikalischen Weltpremiere, wurde doch spontan eine neue Akustik-Truppe aus befreundeten Musikbands zusammengestellt. Das »Berg(t)werk« ist durch keinen Geringeren als den »Meister himself - Mr. Kurt Bergt«, Gitarrenvirtuose mit langjähriger Bühnenerfahrung. Die Stammtischfreunde freuen sich riesig, dass er mit seiner musikalischen Erfahrung, unter anderem im Vorprogramm von Musikgrößen wie Scorpions, Uriah Heep oder Meat Loaf, mit dabei ist. Ebenfalls mit an Bord ist von der »Session Band« aus Singen »Mr. Maik Dodaro«. Seit Jahren in unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen wie Folk, Rock und anderen unterwegs, begeistert er mit seinem Gitarrenspiel, Improvisation und seiner markanten Stimme immer wieder sein Publikum. An den Drums ist der mittlerweile gefragteste Drummer im Hegau, »Mr. Kai Winter« von der Rockband »Schlaflos«, mit an Bord. Ebenfalls seit Jahren im Musikbusiness unterwegs, freut er sich riesig, an diesem Projekt in der Stadtkrone live mit dabei zu sein. »Wir sind natürlich ein bisschen stolz, dass es geklappt hat, diese drei Engener Musikgrößen für diesen Abend zu gewinnen«, so die Stammtischfreunde.

**HEGAU KURIER**  
Anzeigenberatung  
**Astrid Zimmermann**  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90  
Fax 0 77 74 / 9 29 90 91  
ZimmermannAstrid@t-online.de  
oder direkt bei  
**INFO Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07 733/97230 • Fax 97231  
info-kommunal@t-online.de  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr  
außer Mittwochnachmittag

**Adventsausstellung**  
Geöffnet am  
Weihnachtsmarkt  
Samstag, den 29.11.14 bis 16 Uhr  
und  
Sonntag, den 30.11.14 ab 13 Uhr  
**Blumen Weggler**  
Schwarzwaldstr. 5, Engen  
Tel. 07733/5250



Die Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche Engen führt am Sonntag, 30. November, um 16 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen die Kantate »Brich dem Hungrigen dein Brot« für Soli, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach auf. Die Besucher dürfen sich auf ein hochkarätiges Adventskonzert unter der Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke freuen. Karten zu 16/12 Euro sowie 5 Euro für Kinder (im Vorverkauf 2 Euro ermäßigt bei der Buchhandlung am Markt in Engen) gibt es an der Konzertkasse.

## »Hierum, hierum Mädele«

### Gute Stimmung bei Martini-Sitzung der Rollis

**Welschingen.** Am 11.11. die Bekanntgabe der bevorstehenden Termine für die Faschnacht 2014/2015 (Näheres finden alle Mitglieder auf der Homepage [www.rollizunft.de](http://www.rollizunft.de)). Der Zunftmeister informierte alle Anwesenden, dass das Rolli-Lied geändert werden solle. Die Aufregung war groß, und er präsentierte sogleich drei neue Vorschläge. Viele schüttelten den Kopf und waren leicht schockiert. Was aber alle nicht wussten, dies war ein Scherz, nachträglich gesehen eine sehr unterhaltsame Aktion. Nachdem sich dann alle wieder »erholt« hatten, stellte Kohler den Ablauf des Geburtstagsfests im Jahr 2016 vor: Am 11.11.2015 Eröffnung des Museums »Ausstellung 60 Jahre Narrenzunft Rolli Welschingen«, 22. bis 24. Januar 2016 Geburtstagsfeier 60 Jahre Rolli-Zunft. Die Zunft errichtet für das Geburtstagsfest ein Museum und bittet alle Welschinger Bürger, Bild- oder Tonmaterial zur Welschinger Fasnet mit einzubringen. Wer noch etwas beisteuern möchte, darf sich gerne bei Bernd Keller oder Werner Kohler melden.

Nach der reichlichen Stärkung gab Werner Kohler einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen Monate und bedankte sich im Namen der Zunft für die sehr gute Unterstützung bei allen Mitgliedern. Anschließend folgte



Ein strahlender Rolli-Zunftmeister Werner Kohler.  
Bild: Rolli-Zunft

die Bekanntgabe der bevorstehenden Termine für die Faschnacht 2014/2015 (Näheres finden alle Mitglieder auf der Homepage [www.rollizunft.de](http://www.rollizunft.de)). Der Zunftmeister informierte alle Anwesenden, dass das Rolli-Lied geändert werden solle. Die Aufregung war groß, und er präsentierte sogleich drei neue Vorschläge. Viele schüttelten den Kopf und waren leicht schockiert. Was aber alle nicht wussten, dies war ein Scherz, nachträglich gesehen eine sehr unterhaltsame Aktion. Nachdem sich dann alle wieder »erholt« hatten, stellte Kohler den Ablauf des Geburtstagsfests im Jahr 2016 vor: Am 11.11.2015 Eröffnung des Museums »Ausstellung 60 Jahre Narrenzunft Rolli Welschingen«, 22. bis 24. Januar 2016 Geburtstagsfeier 60 Jahre Rolli-Zunft. Die Zunft errichtet für das Geburtstagsfest ein Museum und bittet alle Welschinger Bürger, Bild- oder Tonmaterial zur Welschinger Fasnet mit einzubringen. Wer noch etwas beisteuern möchte, darf sich gerne bei Bernd Keller oder Werner Kohler melden.

### DRK-Senioren Beisammensein

**Engen.** Die DRK-Senioren und die Gäste von den Ortsvereinen Aach und Tengen treffen sich am Montag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Laurentiusstübli in Hilzingen zum gemütlichen Beisammensein.

### Stadtwerke Engen 300. Internet-Kunde

**Engen.** Die Stadtwerke Engen bauen ihr Internetnetz stetig aus. Nun wurde auch das TV-Kabelnetz der Stadtwerke in Engen aufgerüstet. In der Altstadt, der Maierhalde und der Vögtleshalde sind schnelle 50 Mbit/s-Anschlüsse möglich. Mit dem Verfügbarkeitscheck auf der Homepage [www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de) erfahren Interessierte sofort, ob und mit welcher Geschwindigkeit sie surfen können.



**Schon seit vielen Jahren** kommen die Vorlesepaten U. Onasch und H. Hartmann in den Kindergarten St. Martin und unterstützen die Sprachförderung, indem sie den Kindern Geschichten vorlesen. Ursula Onasch stellt den Kindern Bilderbücher vor, und Horst Hartmann liest seine Geschichten vom Brummelbär, die er selbst schreibt. Er wird auch weiterhin aus seinem neu erschienen Buch »Brummelbärs phantastische Abenteuer« vorlesen. Für die Kinder ist der Besuch der Vorlesepaten ein Höhepunkt, auf den sich alle jede Woche freuen. Die Erzieherinnen und Kinder sind Ursula Onasch und Horst Hartmann sehr dankbar und freuen sich, dass sie den pädagogischen Alltag auch weiterhin durch das Vorlesen von schönen Geschichten unterstützen.

Bilder: Kindergarten St. Martin

### Landfrauen Stockach-Engen Mit Coaching zum Erfolg

**Hegau.** Viele Landfrauen sind im Verkauf aktiv: im (eigenen) Hofladen, auf dem Wochenmarkt, in der Weinwerbung, als Angestellte im Einzelhandel vor Ort - oder sie sind auf der Suche nach einem Einstieg in eine Verkaufstätigkeit. Diese Frauen will das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden mit seiner dreitägigen Schulung unterstützen. Themen sind: Verkaufstraining, Körpersprache, Warenpräsentation, Werbeideen entwickeln und Ähnliches.

Die dreitägige Schulung findet am 19. und 26. Januar sowie am 2. Februar (drei Montage) in Überlingen statt. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf circa 138 Euro. Gefördert wird die Maßnahme über das Projekt »Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum« des Landes Baden-Württemberg und der EU. Weitere Informationen unter [www.landfrauenverband-suebbaden.de](http://www.landfrauenverband-suebbaden.de). Interessierte sollten sich möglichst bald beim LandFrauenverband Südbaden, Bildungs- und Sozialwerk, Tel. 0761/27133-500, oder unter [landfrauenverband@blhv.de](mailto:landfrauenverband@blhv.de) melden.

### Touristik Engen Ferienwoh- nungen gesucht

**Engen.** Für Vermieter, die eine freie Wohnung besitzen, sie jedoch nicht vermieten möchten, gibt es die Möglichkeit, sie als Ferienwohnung zu vergeben. Um mehr Gäste von der Stadt Engen zu begeistern, muss auch ein breitgefächertes Angebot von Ferienwohnungen zur Verfügung stehen. Mehr Informationen für Interessierte, die ihre Wohnung als Ferienwohnung zur Verfügung stellen möchten, gibt es beim Touristik-Verein Engen, Rolf Broszio, Tel. 0173/3042498.

### Landfrauen Stockach-Engen Für lange Winterabende

**Hegau.** In Zusammenarbeit mit dem Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für Landwirtschaft in Stockach laden die Landfrauen Stockach-Engen zum Workshop »Warme Getränke mit und ohne Alkohol und Snacks für lange Winterabende« herzlich ein. Er findet am Dienstag, 2. Dezember, von 14 bis circa 17 Uhr. Anmeldung bitte bei C. Schlageter, Telefon 07531/8002941 oder [christa.schlageter@lrakn.de](mailto:christa.schlageter@lrakn.de).

## Öffentliche Bekanntmachung

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung Emmingen-Liptingen (B 311)

### Änderungsbeschluss II vom 20. November 2014 Az.: 3223 - B 1.8.2

- Das Landratsamt Tuttlingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Emmingen-Liptingen (B 311)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.  
In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:  
Von der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Landkreis Tuttlingen; Gemarkung Liptingen die Grundstücke Flst. Nr. 962/2, 962/3 und 962/4  
Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,6 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 354 ha.  
Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 20. November 2014 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:  
als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;  
als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.
- Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern in Liptingen und Neuhausen ob Eck zur Einsichtnahme während der ortsüblichen Öffnungszeiten für die Beteiligten aus.  
Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in den betreffenden Gemeinden ein.
- 1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigten, z. B. Pächtern, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Tuttlingen anzumelden.  
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.
- 2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.  
Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.  
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.
- 3 Wer gegen die unter Nr. 4.2 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- 4 Neben den unter 4.1 und 4.2 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen, Untere Flurbereinigungsbehörde, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

#### Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um große, neu geschaffene Bewirtschaftungseinheiten beizubehalten und das Anlegen einer Streuobstwiese zu ermöglichen.  
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

D.S.

**Hils**, Leitender Fachbeamter

## Spannungsgeladen

### HFV verabschiedet sich mit Unentschieden in Winterpause

**Hegau.** Mit 3:3 trennten sich in einer erwartet torreichen Landesligabegegnung zum Abschluss der Punktspiele des Jahres 2014 der VfR Stockach und der Hegauer FV. Die spannungsgeladene und temporeiche Partie war das Spiel der Torjäger: Toni Iannone brachte die Gastgeber dreimal in Führung, und Sebastian Stark sorgte dreimal für den jeweiligen Gleichstand.  
Das 1:0 fiel in der 9. Minute nach einem spektakulären Fallrückzieher, das 1:1 in der 22. Minute durch einen Kopfball. In der 32. Minute zirkelte Iannone den Ball zum 2:1 ins Tor dreieck, doch nahezu postwendend traf Stark mit einem strammen Schuss zum 2:2. Die Pausenführung für die Gastgeber fiel unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff in der 45. Minute. Im zweiten Spielabschnitt drückte der HFV auf den Ausgleich, der verdientermaßen zwanzig Minuten vor Schluss durch einen Foulelfmeter gelang.  
Mit einem erfreulichen 1:1 (1:0) gegen den Tabellendritten FC Schwandorf-Worndorf verabschiedete sich das B-Team des Hegauer FV in die Winterpause der Kreisliga A. Pagliazzo hatte den HFV in der 16. Minute in Führung gebracht. Zehn Minuten vor Spielende gelang den Gästen der Ausgleich.

## Lotto-Sportjugend-Förderpreis

### Für vorbildliche Jugendarbeit in Sportvereinen

**Hegau.** Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den »Lotto-Sportjugend-Förderpreis« aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken nun Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. Dezember. »Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Fair Play«, unterstreicht Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk. »Mit dem Wettbewerb möchten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen«. Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt, der eine Prämie von 6.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich in besonderer Weise mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2015 im Europa-Park statt.  
Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de).

## Volkshochschulnachrichten

### 2. Semester 2014

**13. Dezember:** Kleidung selbst verzieren (neu), 10 Uhr, IZE Welschingen

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail [iris-drexler@web.de](mailto:iris-drexler@web.de).

## Inakzeptable Leistung

### Zweite Handball-Heimniederlage im dritten Spiel

**Engen.** Am vergangenen Samstag bestritt der TV Engen sein letztes Heimspiel des Jahres. Dabei war die zweite Mannschaft des HSC Radolfzell zu Gast im Hegau. Die Ausgangslage für die Hausherren war optimal, denn zum ersten Mal seit langem konnte Spielertrainer Uwe Herz auf eine vollbesetzte Bank zurückgreifen. Jedoch sollte sich schnell herausstellen, dass dies keine leichte Aufgabe für den TV Engen würde. Die Anfangsphase begann zerfahren, keines der beiden Teams konnte entscheidende Aktionen setzen, und so lautete der Spielstand nach acht Minuten gerade einmal 0:1 für die Gäste. In den folgenden Minuten war es ein offenes Spiel bis zum 3:3. Danach brachen die Jungs des TV Engen, aus völlig unerklärlichem Grund, komplett auseinander. Im Angriffsspiel lief überhaupt nichts mehr. Das Spiel nach vorne wirkte schwach, langsam und ideenlos. Bälle gingen leichtfertig durch technische Fehler verloren, und die sich bietenden Chancen wurden nicht genutzt.

In der Defensive herrschte hingegen, durch fehlende Absprachen, ein wildes Durcheinander, welches dem HSC leichte Tore verschaffte. So zogen die Gäste vom See Tor um Tor davon. Auch jegliche personellen Veränderungen durch Spielertrainer Uwe Herz zeigten sich zu diesem Zeitpunkt wirkungslos, und so gelang

### HSV Engen Nikolaus-/ Weihnachtsfeier

**Engen.** Der Hundesportverein Engen lädt alle Mitglieder zur gemeinsamen Nikolaus-/Weihnachtsfeier am Samstag, 6. Dezember, ab 19 Uhr ins Vereinsheim ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Teilnahme bitte ein Schrottwichelgeschenk mitbringen.

Um Anmeldung im Vereinsheim wird gebeten.

dem TV Engen bis zur Halbzeitpause nur noch ein Tor zum 4:11.

Verständlich, dass es nach solch einer katastrophalen Leistung in der Kabine laut wurde. Doch dies zeigte ihre Wirkung. In der zweiten Hälfte wirkten die Hausherren konzentrierter. Im Angriff wurden die sich bietenden Chancen nun endlich genutzt, in den Abwehrreihen herrschten klare Absprachen. Nun trafen zwei ebenbürtige Teams aufeinander. Jedoch gelang es den Hegauern nicht, den Abstand großartig zu verkürzen, dafür waren die Gäste an diesem Abend im Angriff zu konsequent. So mussten sich die Engener am Ende mit 16:21 geschlagen geben. Verdient, nach einer inakzeptablen ersten Hälfte, die völlig verschlafen wurde. Die Mannschaft aus Engen wirkte müde und ratlos.

Das Spiel am kommenden Sonntag in Ehingen wurde aufgrund des Engener Weihnachtsmarkts, an dem die Handballer mit einem Stand teilnehmen, verlegt.

## Drei Siege

### Schachmannschaften schlugen sich erfolgreich

**Engen.** Die drei Mannschaften des Schachklubs Engen waren am vergangenen Wochenende bei drei Heimkämpfen in selten starker Besetzung angetreten. In der **Bezirksklasse Bodensee** konnte dadurch und dabei die dritte Mannschaft ihren ersten Sieg einfahren. Der Gegner SC Pfullendorf 3 musste sich mit 2,5:1,5 Punkten geschlagen geben nach Siegen von Fabian Sprenger und Dr. Markus Engel sowie einen Remis durch Frank Wittig. Der nächste Kampf findet am 13. Dezember in Steißlingen gegen die dortige erste Mannschaft statt. Zeitgleich konnte die zweite Mannschaft in der **Bereichsliga Süd** ihre starke Aufstellung nutzen, um dem SC Bräunlingen das Nachsehen zu geben. Sehr lange musste man allerdings nach einem 3:3-Zwischenstand, der durch Siege von Christoph Kaiser und Hans-Jörg Nohl sowie zwei Remispartien durch Christopher Weh und Robert Schetty zustande gekommen war, zittern. Nach über fünf Stunden Spielzeit erreichten Paul Bosshard

und Klaus Bürßner durch zwei weitere Siege den 5:3-Endstand. Diese Mannschaft führt ihren nächsten Kampf am 13. Dezember in Villingen bei der dortigen zweiten Mannschaft aus. Am Sonntag spielte dann der SK Engen I in der **Landesliga Süd Staffel 2** gegen SF S-W Merzhausen. Anfänglich sah der Kampf sehr ausgeglichen aus, und man konnte ein knappes Ergebnis erwarten. Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit stand es nur 1:1. Den schnellen Sieg errang hierzu Benni Huss. Dann ging alles Schlag auf Schlag. Weitere Siege von Stefan Zollinger, Ingo Klaus, Horst Zesiger und Robert Eichler bei zwei Remispartien durch Sebastian Gattenlöhner und Peter Strommayer ergaben schließlich einen souveränen 6:2-Sieg und einen zweiten Tabellenplatz mit 6:0 Punkten. Erster ist der SC Heitersheim mit ebenfalls 6:0 Punkten, und dort muss Engen am 14. Dezember zu einem echten Spitzenkampf antreten. Wer als Sieger hervorgeht, wird wohl ein wichtiger Aufstiegskandidat werden.

**Wir lassen unsere Kunden  
von der Sonne verwöhnen.\***

**STADTWERKE  
ENGEN**



\*Weil es einfach gut tut, vor allem aber das Klima schützt. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, innovative Technologien und regenerative Energieträger zu nutzen. Denn davon profitieren alle unsere Kunden und vor allem auch unsere Kinder. Denken auch Sie an die Zukunft. **Machen Sie mit.**

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0  
Telefax (0 77 33) 94 80-20

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
[info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)

**Das sind wir hier.**

# Trotz Pausenführung unterlegen

## Schwaben Augsburg schlug HFV-Frauen 4:2

**Hegau.** Einen Punkt hätten die Hegauerinnen beim Gastspiel in Augsburg verdient gehabt. Die Hegauerinnen boten dem Tabellenführer und nun feststehenden Herbstmeister sehr gut Paroli und führten bis zur 62. Minute. Drei Minuten lang verlor die HFV-Elf dann leider die Konzentration, was der Tabellenführer eiskalt zu zwei Toren nutzte. Nach dem letzten Spieltag der Vorrunde belegt der Hegauer FV Platz sechs in der Tabelle.

HFV-Coach Gino Radice entschied sich gegen den Tabellenführer statt des gewohnten 4-2-3-1 für eine 4-4-2-Formation, was sich im Laufe des Spiels als gute Maßnahme erweisen sollte. In der 12. Minute gab es in halbrechter Position

vor dem Gästetor einen Freistoß. Die HFV-Defensive ließ sich von Lisa Steppich beim Nachschuss mit einem einfachen Trick überrumpeln und kassierte von der Strafraumgrenze das 1:0.

Der Rückstand brachte die HFV-Elf nicht aus dem Tritt, ganz im Gegenteil. Nach einem klasse Zuspiel von Nadine Grützmaker ließ Tabea Griß Schwaben-Torhüterin Manuela Kellerer keine Abwehrchance und traf zum 1:1. Luisa Radice spielte in der 26. Minute einen herrlichen Ball in den Lauf von Nadine Grützmaker, die zwei Augsburger Abwehrspielerinnen stehen ließ und dann auch Torhüterin Kellerer ausspielte und den Ball zum 1:2 ins leere Tor schob. In der

37. Minute klärte HFV-Torhüterin Selina Szell mit viel Übersicht bei einem Augsburger Freistoß.

Anja Hahn setzte mit einem schönen Ball in die Schnittstelle Tabea Griß ein, die aber, allein vor Torhüterin Kellerer, über das TSV-Tor zielte. Im direkten Gegenzug gab es Eckball für Augsburg. Der abgewehrte Ball kam an der Strafraumgrenze zur sträflich frei stehenden Lisa Steppich, die sich diese Möglichkeit nicht entgehen ließ und zum 2:2 (62. Minute) traf.

Ein unnötiger Rückpass der Hegauerinnen leitete nur drei Minuten später die Führung für den Spitzenreiter ein. Top-Torjägerin Mona Budnick nahm das Geschenk dankend

an und traf zum 3:2. In der letzten Viertelstunde stellte Trainer Radice in der Abwehr auf eine Dreierkette um, und man versuchte noch einmal alles, um wieder den Ausgleichstreffer zu schaffen. In der dritten Minute der Nachspielzeit traf Selina Schmidt bei einem Konter zum 4:2.

»Mit der Leistung der Mannschaft war ich heute zufrieden. Wir haben mit dem Tabellenführer, der in den entscheidenden Situationen einfach ein Tick cleverer war, gut mitgehalten, uns aber nicht belohnt. Die vier Gegentore aus den letzten beiden Spiel sind deutlich zu viel, darüber müssen wir reden«, so der Kommentar von HFV-Coach Gino Radice nach dem Spiel.

## Frauen-Verbandsliga Torlos

**Hegau.** Erneut ein torloses Unentschieden gab es für das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV am vergangenen Wochenende. Die Bedingungen in der ersten Halbzeit waren wegen des dichten Nebels auf dem Kunstrasenplatz im Hegaustadion für beide Mannschaften sehr schwierig. Beide Teams gingen wenig Risiko ein.

Nach der Pause verzog sich der Nebel deutlich. Die HFV-Elf hatte die bessere Spielanlage, konnte aber gegen eine gut eingestellte Gästeabwehr die eigenen Chancen nicht konsequent nutzen.

## HFV-Frauenteam Spieltermine

**Hegau.** Die U17-Juniorinnen spielen am Samstag, 29. November, um 12 Uhr bei 1899 Hoffenheim. Beide Frauenteam spielen am Sonntag, 30. November, auswärts. Das Frauen-Regionalliga-Team bestreitet die erste Rückrundenebegegnung beim TV Derendingen (Tübingen) um 14 Uhr. Das Verbandsliga-Team spielt um 15 Uhr bei der SG Wittlingen-Wollbach.

# Aktives Leichtathletikjahr

## 91 Sportabzeichen beim TV Engen verliehen

**Engen.** Bei der traditionellen Saisonabschlussfeier der Leichtathleten des TV Engen im katholischen Gemeindezentrum konnte Bürgermeister Johannes Moser 91 Sportabzeichen verleihen, so viel wie noch nie in der Geschichte des Turnvereins. Nach dem neuen Modus des Deutschen Sportabzeichens erreichten die meisten Teilnehmer sogar Gold, also die höchste Leistung, die gefordert wird. Anita Herzig betonte, dass ihr dieses Jahr die Sportabzeichen-gruppe große Freude gemacht habe. Dabei gab es fünf Familiensportabzeichen (Familienkamenzin, Maier, Hauke,

Küchler und Herzig). Die meisten Sportabzeichen haben Anita Herzig (25), Christian Markwirth (21) und Ingrid Fehringer (20) gesammelt.

Im neuen Gewand präsentierte sich die Abschlussfeier. Ulrike Henkel, Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Leichtathletik, und Thomas Kamenzin führten mit Geschick und erfrischenden Kommentaren durch die Veranstaltung, wobei sie weit über 100 Gäste, darunter die Ehepaare Stille, Gnant und Moser, begrüßen konnten. Die einzelnen Trainingsgruppen stellten sich selbst vor, und auch einige gute Leistungen konnten an-

gesprochen werden. Trainerin Isabel Lang förderte das Kennenlernen der einzelnen Gruppen mit einem interessanten Bingospiel.

Bei Kaffee und Kuchen fanden angeregte Gespräche statt, und Andreas Scheible zeigte einen sehenswerten Film vom Trainingslager in Tenero. Die Bilder der Saison präsentierte Christoph Herzig. Vater Winfried Herzig wies in der Vorschau auf die Sportlerlehre der Stadt Engen mit Gaststar Christina Obergföll (Weltmeisterin im Speerwurf) hin und stellte für das kommende Jahr zwei Veranstaltungen im Hegaustadion in Aussicht.



Traditionell werden bei der Saisonabschlussfeier der Leichtathleten des TV Engen die Sportabzeichen durch Bürgermeister Johannes Moser (rechts) überreicht.  
Bild: TV Engen

## Koordination der Angebote ist wichtig

Welschinger Helferkreis engagiert sich intensiv

**Welschingen** her. Anfang Oktober hat er sich zum ersten Mal getroffen und engagiert sich seither intensiv für die Flüchtlinge im ehemaligen Pfarrhaus, der Welschinger Helferkreis unter der Leitung der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Manuela Dreher und Miglena Abrasheva, die mit im Boot der rund 12 Mitglieder sitzt. Seit Mitte März ist sie im Rahmen eines Flüchtlingsprojektes beim Caritasverband Singen-Hegau angestellt und unterstützt die Seelsorgeeinheiten und Pfarreien in ihrer Arbeit mit Ehrenamtlichen.

Neben wöchentlichen Besuchen sämtlicher Bewohner des Pfarrhauses durch ein Mitglied hat der Helferkreis auch **verschiedene Projekte** initiiert oder bereits durchgeführt. »Sehr gut angenommen wird der Deutschunterricht, der ein- bis zweimal pro Woche von Wolfgang Lux oder bei dessen Verhinderung durch andere Mitglieder des Helferkreises gehalten wird«, berichtete Manuela Dreher im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Auch eine Hausaufgabenbetreuung für die Schulkinder soll bald beginnen.

Überaus erfolgreich ist auch die **Kleiderbörse** verlaufen, bei der nicht nur Welschinger Bürger, sondern auch Menschen aus der Umgebung so viele Dinge gebracht haben, dass noch ein ganzer Vorrat an Kleidungsstücken in der Welschinger Unterkirche lagert. »Der Helferkreis hat alles vor- und aussortiert, und gerade auch im Hinblick auf die Einquartierung von Flüchtlingen in Engen ab Januar wäre eine zentrale Kleiderkammer wünschenswert und empfehlenswert«, bringt Miglena Abrasheva zum Ausdruck. In diesem Zusammenhang ist es ihr und dem Helferkreis ein großes Anliegen, dass die Bürger keine Kleidungsstücke oder Sonstiges direkt ins Pfarrhaus bringen, sondern zuerst mit dem Helferkreis Kontakt aufnehmen, ob und was

benötigt wird. »Es ist wichtig, dass die **Koordination der Angebote** von uns vorgenommen werden kann, sonst laufen wir unter anderem Gefahr, dass wir etwas suchen, obwohl es vielleicht schon da ist«, betonen Manuela Dreher und Miglena Abrasheva. Wichtig sei zudem, dass die Privatsphäre der im Pfarrhaus untergebrachten Flüchtlings-Familien respektiert und das Gebäude nicht ohne Klingeln oder Klopfen betreten werde.

Lagen die Einkaufsfahrten mit den Flüchtlingen bisher allein auf den Schultern von Manuela Dreher, soll sich jetzt aus dem Helferkreis hierfür ein Team herausbilden. Während bei den Kindern der Schulbesuch (zum Beispiel die internationale Vorbereitungsklasse an der Grundschule Engen) Struktur in den Alltag bringe, sei die Beschäftigung der Erwachsenen eher schwierig. »Ideal wäre, wenn wir so genannte **Sprachpaten** für die Familien oder einzelnen Flüchtlinge zur Begleitung im Alltag finden könnten«, betont Miglena Abrasheva und denkt dabei an Arztermine, Briefe von Behörden, Einkaufen und vieles andere. Es sei für die Integration sehr hilfreich, wenn sich die Asylsuchenden an direkte Ansprechpartner wenden könnten. »Die Verständigung geht immer irgendwie«, nimmt Miglena Abrasheva eventuelle Bedenken. In Vorbereitung ist im Moment ein kleines Nikolausfest, angeordnet sind Plätzchen backen und ein Kochabend, bei dem Deutsche und Flüchtlinge jeweils typische Gerichte füreinander zubereiten könnten. **Neue Mitglieder** sind im Helferkreis herzlich **willkommen**. Das erste **Treffen** im neuen Jahr ist am **Dienstag, 13. Januar, um 19 Uhr** in der Unterkirche.

Manuela Dreher ist unter [manuela\\_dreher@t-online.de](mailto:manuela_dreher@t-online.de) erreichbar, Miglena Abrasheva unter [abrasheva@caritas-singen-hegau.de](mailto:abrasheva@caritas-singen-hegau.de).

## Flüchtlinge in Engen

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Engen. Die Welt ist momentan voll von Krisenherden. Besonders dramatisch ist die Situation weiterhin in Syrien, im Irak, Afghanistan und weiteren Gebieten im nahen und mittleren Osten. Millionen von Menschen sind auf der Flucht, um ihr Leben zu retten. Viele von ihnen haben **Schreckliches erlebt, Angehörige und Freunde oder zumindest sämtliches Hab und Gut verloren. Diese bemitleidenswerten Menschen suchen auch in Deutschland Schutz.**

Seit mehreren Monaten leben gut 20 Flüchtlinge im Pfarrhaus in Welschingen, das von der katholischen Kirchengemeinde dem Landkreis als Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung gestellt wurde. Die Flüchtlinge wurden in Welschingen mit offenen Armen aufgenommen, und es hat sich in kürzester Zeit ein großer Kreis ehrenamtlicher Helfer gebildet, die die neuen Mitbürger betreuen.

Aufgrund des weiteren Zustroms von Flüchtlingen aus kriegsgeplagten Gebieten wird in Kürze zusätzlich das ehemalige Hotel »Badischer Hof« in Engen als Gemeinschaftsunterkunft genutzt. Um den bemitleidenswerten Menschen zu helfen, die Schutz bei uns suchen, soll auch in Engen ein Kreis ehrenamtlicher Helfer gebildet werden, der die Flüchtlinge betreut. Neben dem Caritas-Verband, dem Diakonischen Werk, den Kirchengemeinden und weiteren Einrich-

tungen haben sich erfreulicherweise auch schon mehrere engagierte Bürger gemeldet, die sich im Helferkreis einbringen möchten. Die Hilfe kann dabei vielfältiger Art sein, zum Beispiel in Form von Sprachkursen, der Unterstützung bei Behördengängen und Einkäufen oder auch als Dolmetscher. Dies sind nur einige Beispiele. Hilfe wird in vielfältiger Hinsicht benötigt. Auch kleine oder einmalige Hilfestellungen sind jederzeit willkommen.

Der **Helferkreis** trifft sich erstmals am **Dienstag, 2. Dezember, um 20 Uhr** im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde, Hewenstraße 16.

Alle Beteiligten würden sich sehr freuen, wenn sich neben den schon bisher interessierten und engagierten Personen weitere Helfer zur Verfügung stellen und an diesem Treffen teilnehmen.



### Geschenkideen zu Weihnachten

- \* **J. Leiva Cajons aus Andalusien**  
das Schlagzeug „to go“ für alle Rhythmusbegeisterten
- \* **Gutscheine**  
für Schlagzeug- & Cajon-Unterricht für Anfänger jeden Alters
- \* **Schnupperstunden Cajon/Drums**  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

baita doro ltd. music production | Roland Ziegler | Eichendorffstr. 6 | D-78234 Engen  
Fon: 07733.501532 | Fax: 501534 | Mobil 0173.3279401 | Mail: [baita-doro@spa-company.org](mailto:baita-doro@spa-company.org)

### Garagentore: Technik & Design Infotag „Tore“ in Pfullendorf

Freitag, 28. November von 14:00-18:00 Uhr

- Tore direkt vom Hersteller inklusive Montage
- Sonderangebote bei Ausstellungstoren



[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0



## Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2015 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

### Punktekarten:

10er Punktekarte	9 Euro
20er Punktekarte	17 Euro
50er Punktekarte	40 Euro
100er Punktekarte	60 Euro



### Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 - 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 44 Euro
2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 75 Euro
3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 - 15 Jahre) für 68 Euro
4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro
5. Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

### Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

### Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 4 Euro pro Person
- Nachtwächterführung kostet 6 Euro pro Person
- Bademagd-Führung kostet 10 Euro pro Person
- Maria Anna Rund-Führung kostet 10 Euro pro Person
- Planetenlehrpfad-Führung kostet 5 Euro pro Person

### Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18, Di. 8-13, Fr. 8-16 Uhr

### Bücher "Stadtgeschichte":

Band I	18,90 €
Band II	22,90 €
Band III	23,50 €
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 €

Erhältlich im Bürgerbüro.

### Buch "Engen hat was" 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 10-17 Uhr



**Eine Krippenausstellung** findet am kommenden Wochenende, 29./30. November, jeweils von 12 bis 17 Uhr, in und um die Postweghütte (beim Wanderparkplatz) zwischen Watterdingen und Leipferdingen statt. Peter Messmer aus Watterdingen zeigt alpenländische Weihnachtsskrippen. Glühwein, Punsch und ein Lagerfeuer laden zum Verweilen ein. Auch Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen bei freiem Eintritt. Infos unter Tel. 07736/669 oder peter-messmer@web.de.

## Überforderung in der Pflege

### Filmproduktion sucht Protagonisten

**Engen** her. Das Thema schlägt Überlastung in Gewalt »Überforderung in der Pflege um?

Das ist ein »Tabuthema«, das in der Zwischenzeit im Alltag vieler Senioren, Familien und Pfleger verankert ist, möchte die Lona media-Filmproduktion, die seit Jahren hochwertige Reportagen und Dokumentationen für die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten realisiert, für die Sendereihe »betrifft« im SWR-Fernsehen aufgreifen und annehmen hierfür Kontakt mit Maria Elfriede Lenzen auf, deren Arbeit als ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen im vergangenen Herbst im SWR vorgestellt wurde. Seit Jahren wird sie mit diesem Thema in ihren Beratungen konfrontiert.

Die Filmproduktionsfirma sucht nun nicht nur Fälle von pflegenden Angehörigen, die in ihrer Pflegesituation an ihre Grenzen geraten, sondern auch Patienten und Pfleger, die Opfer oder Täter von Gewalt wurden oder werden. »Unser Film will nicht anklagen, sondern nach den Ursachen von Überforderung und Gewalt

und den Lösungsmöglichkeiten suchen«, betont Lona media. Nachgegangen werden soll auch den Fragen: Was ist eigentlich Gewalt in der Pflege? Sprechen wir zu schnell von Gewalttätigkeiten? Wann

schlägt Überlastung in Gewalt um? Damit dieses hoch sensible Thema allumfassend wiedergegeben werden kann, ist die Filmproduktion auf viele Geschichten und unterschiedliche Erfahrungen angewiesen. Angesprochen sind pflegende Angehörige, die an ihre Grenzen stoßen, Überforderte, die sich Hilfe und Unterstützung suchen, Betroffene, deren Angehörigen im Pflegeheim Gewalt vom Personal widerfährt oder Pflegekräfte, die einen gewaltvollen Umgang mit Patienten erleben. »Haben Sie keine Scheu und melden Sie sich. Bei unseren Dreharbeiten gehen wir stets sehr sensibel und feinfühlig mit unseren Protagonisten um und sind nicht im Geringsten daran interessiert, Menschen bloßzustellen«, appelliert Lona media und verspricht, auf enger Vertrauensbasis mit den Protagonisten zusammenzuarbeiten und stets die Wünsche bezüglich der Dreharbeiten zu respektieren. Wer bereit ist, seine Geschichte zu erzählen, kann Kontakt mit Maria Elfriede Lenzen, Tel. 07733/2309, aufnehmen oder mit Lona media Hamburg, Lea Semen, Tel. 040/44465441, leasemen@lonamedia.de.



»Was war uns als Kinder in der Adventszeit wichtig?« - diese Frage stellte sich die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Engen und kam zu dem Entschluss, dass auch die kleinen Besucher des Tafelladens nicht auf die Freude verzichten sollten, jeden Tag ein Türchen öffnen zu dürfen. So wurden 50 Adventskalender von Sabrina Kückler (links) und Marion Bürßner (Mitte) an den Tafelladen der Caritas in Engen übergeben. Beate Jörg (rechts) und ihr Team freuten sich über die Spende und geben derzeit die Adventskalender an die Kinder und Jugendlichen aus.

## Weltgebetstag

### Wer gestaltet mit?

**Engen.** Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum WGT. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen.

In unzähligen Gemeinden organisieren und gestalten Frauen auch in Deutschland in ökumenischen Gruppen den WGT.

Auch in Engen gibt es seit vielen Jahren eine ökumenische Gruppe von Frauen, die den WGT der Frauen feiert und gestaltet. Beim WGT am 6. März 2015 stehen als Land die Bahamas im Mittelpunkt. An vier Abenden trifft sich die Gruppe zu den Vorbereitungen. Das erste Treffen ist am 8. Januar im evangelischen Gemeindehaus von 20 bis 22 Uhr.

Wer hat Interesse am Thema und möchte den WGT in Engen mitgestalten? Es ist jedes Jahr möglich, in die Gruppe einzusteigen, neue Gesichter und Ideen sind herzlich willkommen. Info und Kontakt über Olivia Wetzels, Tel. 07733/501437, olivia.wetzels@web.de, und Gabriele Broszio, Tel. 0172/7365338, G.Broszio@yahoo.de.

## VdK Oberer Hegau

### Feier

**Hegau.** Zur diesjährigen Weihnachts- und Jubilärfest des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Donnerstag, 11. Dezember, um 14 Uhr ins Gasthaus »Bären«, Turmstraße 1 in Welschingen, eingeladen. Besinnliche Gedanken sollen auf die Adventszeit einstimmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer schlecht zu Fuß ist und keine Fahrmöglichkeit hat, meldet sich bitte bei M. Flegler, Tel. 07733/1048.

## Alzheimer

### Sprechstunde

**Engen.** Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen jeden Donnerstag nach Anmeldung sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Blauen Haus.

## Alt-Kath. Kirche

### Eucharistiefest

**Engen.** Am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen herzlich zur Eucharistiefest in die Autobahnkapelle in Engen ein.

## Frauen Zimmerholz Adventsfeier

**Zimmerholz.** Die Frauengemeinschaft Zimmerholz lädt alle Frauen herzlich zu ihrer Adventsfeier am Mittwoch, 3. Dezember, ins Bürgerhaus Zimmerholz ein.

Beginn ist um 14 Uhr mit einer Andacht, anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

## Pfarrgemeinde Welschingen

### Pfarrei-Fasnet

**Welschingen.** Die Pfarrgemeinde St. Jakobus Welschingen möchte auch 2015 wieder eine Pfarrei-Fasnet veranstalten. Hierfür werden wieder zahlreiche Mitwirkende und Helfer gesucht.

Alle närrischen Welschinger sind herzlich zur Vorbesprechung der Pfarrei-Fasnet am Mittwoch, 17. Dezember, um 19.30 Uhr in die Unterkirche eingeladen.

## Am 30. November und 3. Dezember

### Zwei Friedensgebete

**Engen.** Im Advent finden in Engen zwei Friedensgebete statt: Einmal während des Weihnachtsmarktes am 1. Advent, 30. November, um 14 Uhr in der Jurte im Bereich des alternativen Marktes.

Der andere Termin ist wie immer der erste Mittwoch im Monat, also am 3. Dezember, um 18.15 Uhr in der Stadtkirche.

Zu adventlicher Besinnung und zum Gebet für Verfolgte und Flüchtlinge wird aufgerufen unter dem Motto »Maria durch ein Dornwald ging«, ein Bild der Sehnsucht und Hoffnung, dass Gottes Advent geschehe bei uns Menschen mitten unter Schmerzen und Nöten, so dass Licht und Wärme sich ausbreiten. Die Engener ökumenische Friedensgruppe lädt zu diesen Gebeten alle herzlich ein.

## Nikolausmarkt

in Tengen am Freitag, 28.11.2014

Der traditionelle Nikolausmarkt findet dieses Jahr am Freitag, 28.11.14 in der historischen Stadanlage nach dem Stadttor in der Zeit von 14 bis 19.30 Uhr statt.

Ab ca. 17.30 Uhr wird der Nikolaus mit Knecht Ruprecht die Besucher begrüßen und seine Gaben an die Kinder verteilen.



Markthändler, Jugendfeuerwehr und die Kindertagesstätte werden attraktive Angebote und kulinarische Genüsse in adventlicher Atmosphäre anbieten.

Eine Bläsergruppe der Stadtkapelle Tengen und die Chorgemeinschaft Blumenfeld-Tengen-Talheim wird die Marktbesucher musikalisch auf die Adventszeit einstimmen.



**Sichere Handläufe innen und außen!**

Flexo-Handlauf Bodensee • Anneliese-Bilger-Platz 1 • 78244 Gottmadingen  
☎ 07731 82280-0 • bodensee.flexo-handlauf.de

## Unsere Jubilare

- Frau Francisca Rosche, Engen, 80. Geburtstag am 29. November
- Herr Werner Stich, Welschingen, 75. Geburtstag am 29. November
- Frau Christa Jehnichen, Engen, 75. Geburtstag am 2. Dezember
- Herr Heinz Schimmel, Engen, 75. Geburtstag am 2. Dezember

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:** 86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Samstag, 29. November:** Waschmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

**Sonntag, 30. November:** Martinus-Apotheke, Umlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**LyRo Häuslicher Pflegedienst,** Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger**, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein** Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 29. November:

**Engen:** 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

**Bittelbrunn:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Neuhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 30. November:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Stetten:** 9 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

zember, 19 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema »Sakrale Kunst in Colmar: Der Isenheimer Altar von Matthias Grünewald und die Madonna im Rosenhag von Marin Schongauer« mit Referentin Elisabeth Stecker im katholischen Gemeindezentrum, unterer Eingang, statt. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr).

**Kirchenbauförderverein:** Der Bauförderverein der Stadtkirche Engen lädt auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt (29./30. November) zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kaffeestube wird am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Dazu werden noch HelferInnen für die Kaffeestube gesucht und um Kuchen Spenden gebeten. Die Kuchen können an beiden Tagen ab 10 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube abgegeben werden. Wer bei der Bewirtung helfen möchte, meldet sich bitte bei G. Schupp, Tel. 7310, oder im Pfarrbüro, Tel. 94080. Der Erlös der Kaffeestube kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Am Stand vor der Hedwig-Sumser-Stube werden Postkarten, Poster, Kerzen, Sekt und das Fotobuch über die Renovation der Stadtkirche angeboten.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gerhard Reichert, musikalisch gestaltet von Franz Meister. Bitte Adventskränze und -gestecke zur Weihe mitbringen

### Evangelische Kirche Gottesdienst

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

**Freitag:** 19.15 Uhr Jugendgruppe

**Montag:** 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

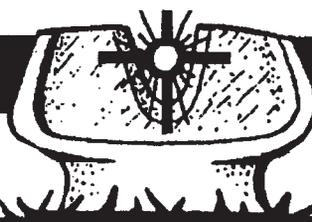
**Dienstag:** 14 Uhr Kinderchor, 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinderchor

### Christliche Gemeinde

**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43



**FSJ  
bei der  
Stadt Engen**

**Und was machst  
DU ?**

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest in der Kinderbetreuung unserer **städtischen Kindertageseinrichtung, dem Kinderhaus Glockenziel** mit.

Die Stadt Engen bietet mehr als 350 Betreuungsplätze in 6 Kindertageseinrichtungen an. Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland.

Interessiert? Dann bewirb Dich für ein FSJ bei der

Stadtverwaltung Engen Personalstelle Hauptstraße 11 78234 Engen	oder dem	Kinderhaus Glockenziel Im Glockenziel 11 78234 Engen
--	----------	--

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei  
Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366 ✉ [kinderhaus-glockenziel@arcor.de](mailto:kinderhaus-glockenziel@arcor.de)  
Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203 ✉ [mawikenhauser@engen.de](mailto:mawikenhauser@engen.de).  
Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)

**Freiwilliges Soziales Jahr**  
Deine Entscheidung.  
Dein Weg.  
Deine Erfahrung.




**HUMBERTS  
OLIVEN & FEINKOSTWELT**

Hilfe, wir wachsen weiter!  
Zur Verstärkung des Teams  
suchen wir für den  
**Verkauf** von Oliven &  
Feinkost auf dem  
**Wochenmarkt** an  
**Samstagen** Unterstüt-  
zung auf 450,- Euro-Basis,  
mit Führerschein.  
(Geeignet auch für Schüler/  
Studenten ab 18 Jahre)

Weitere Infos unter  
[www.humberts.de](http://www.humberts.de) oder  
rufen Sie uns an unter  
0177 888 3560

**Humberts Oliven &  
Feinkostwelt**  
78234 Engen



**MUSIKSCHULE  
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

**Unterricht für**  
•Keyboard•Klavier•Digitalpiano  
•E-Orgel•Hammond•Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger  
und Fortgeschrittene!

**PIRMIN WÄLDIN**  
Diplom-Musiklehrer  
Scheffelstraße 3, 78234 Engen  
Tel. 077 33/98060  
[www.waeldin-pirmin.de](http://www.waeldin-pirmin.de)



**INFO  
Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice  
**HEGAU  
KURIER**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr  
außer Mittwochnachmittag

## gesucht + gefunden

### Vermietungen

#### Ladenräume

in bester Lage in Engen,  
ca. 140 m<sup>2</sup>  
Zuschriften unter Chiffre 1695  
an Info Kommunal Verlag

### Zu verkaufen

#### Sony Laptop

**HP Kopierer, Werkbank,**  
div. **Regale, Akkordeon** u.a.  
Tel. 0 77 33 / 50 56 70

### Kaufgesuche

#### Waschmaschine

zu kaufen gesucht  
Tel. 0 77 33 / 9 27 99 76

### Zu verschenken

#### Steinwolle

als Wärmeisolation zum  
Verstopfen  
Tel. 0 77 33 / 86 27

#### Wasserfass

Kunststoff, 1.600 L  
Tel. 0160 / 3 60 17 68

### Große Zimmerpflanzen

Bleistiftbaum, Gummibaum  
Tel. 0 77 33 / 88 45

### Stellenmarkt

#### Familie

mit Kindern in Engen **sucht  
Unterstützung** im Haushalt,  
auch gelegentliche Kinder-  
betreuung, 1 - 2 x/Woche nach  
Absprache auf 400,- €-Basis.  
Zuschriften unter Chiffre 1694  
an Info Kommunal Verlag

#### Rentner

70, sucht Arbeit ohne PC,  
vormittags, als freier Mitar-  
beiter in Industrie oder Handel.  
Zuschriften bitte unter Chiffre  
1696 an Info Kommunal Verlag

### Sonstiges

#### Nette Frau gesucht

aus Engen od. Umgebung, die  
gern mit uns (5 und 8 Jahre)  
Zeit verbringt, wenn unsere  
Mama arbeiten ist  
Tel. 0157 / 58 26 80 06

### WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten  
**Hegaukurier-Zusteller.** Ideal für Jugendliche ab  
13 Jahre, Rentner und Hausfrauen in **Mühlhausen** ab 1.1.2015

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93026831  
[Gernot.burmeister@suedkurier.de](mailto:Gernot.burmeister@suedkurier.de)

### Sie haben die kreativen Ideen - wir setzen sie um!



Ihre Vorstellungen von repräsentativen Wohn- und Geschäftsräumen  
müssen keine Träume bleiben. Eine unglaubliche Vielfalt an Farben,  
Oberflächeneffekten und Strukturen ist mit unseren kreativen  
Gestaltungstechniken möglich. Dadurch wird jede Wand, jede Decke,  
jede Fläche zum Unikat. Lassen Sie sich inspirieren!

**RK** malerfachbetrieb  
rico kleinichen  
Kreativität & Raumdesign

Oberdorfstrasse 29  
D-78194 Mauenheim  
Tel.: 07733-948-411  
Fax: 07733-948-408  
Mobil: 0171-64 33 849

[www.maler-kleinichen.de](http://www.maler-kleinichen.de)

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

**Neue Fenster**  
**Lärm und Kälte bleiben draußen!**  
 Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau  
**ADAMCZYK GmbH**  
 Glaserei

Zwischen den Wegen 36  
 78239 Rielasingen-Worblingen  
 Telefon 0 77 31 / 5 33 46  
 www.adamczyk-fenster.de

**Wir kaufen Ihr Auto**  
 Tel. 0 77 31 / 14 48 42  
 Unger Automobile, Singen

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
 Montag 12 Uhr

Ihr Geld sicher unter Dach & Fach  
**Zimmerei Keller**

**DACHSANIERUNG - KOMPLETT**

**Hurra!!**  
 ich bekomme meinen Wärme- und Kälteschutz

Turmstrasse 13  
 Engen/Weisingen  
 Tel.07733/977041  
 Fax.07733/977042

**Fliesenleger Riedmüller**  
 Tel. 0 77 33 / 50 32 73  
 Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.  
 Barrierefreie Duschen & Mediterrane  
 Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

**B&S brachat & schönle KG**  
 » land- und gartentechnik «

Einladung zum  
**Advents-Hock 2014**  
**Sonntag, 30.11.2014**  
**10:00 bis 17:00 Uhr**

Brachat & Schönle KG · Gewerbestraße 20 · 78244 Gottmadingen

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Heizung Sanitär Montage  
 Mattmüller

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

**Weihnachtsmarkt** am Samstag, 29.11.2014 bis 20:00 Uhr geöffnet  
 in **Pfeiffer's Schmuckatelier** holen wir Ihnen die Sterne vom Himmel  
**Diamanten in allen Formen und Farben**

Pink Gold Ice Blue Cognac Smoky Orange Gold Ocean Blue Sky Blue

**Diamanten**  
 für die schönsten Momente  
 strahlend  
 unvergänglich  
 wertbeständig

**Für Sie öffnen wir unser Geschäft mit Freude:**  
 Dienstag - Freitag: 8.30 - 12.30 Uhr  
 14.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr  
 Donnerstag: bis 20.00 Uhr  
 Montags geschlossen

**Pfeiffer's** Peterstraße  
 Schmuck-Atelier  
 78234 Engen  
 Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95  
 www.schmuckatelier-pfeiffer.de